JUNI 2018

Image Hattingen

www.image-witten.de

Die Henrichshütte wurde vor 25 Jahren achter Standort des LWL-Industriemuseums, lesen Sie hierzu auch Seite 12. Foto: Ulf Kathagen

Polster & Teppich Doctor

Adelmann

Fachbetrieb in 3. Generation

Mo.-Sa.
9.00-19.00 Uhr

Wir reinigen:
Orientteppiche • Polster Möbel • Polster Stühle • Sessel • Gardinen • Ihr Sofa • Fußböden aller Art • Ihre Couch • Ledergarnituren • und vieles mehr

Fritz-Lehmhaus-Weg 30 • 45549 Sprockhövel • 02324 6853181 • www.teppichadelmann.jimdo.com

Liebe Leser,
Donnerstag, 14. Juni, 17 Uhr: Das ist ein Datum. Die Welt hält für ein paar Wochen den Atem an, und hinter unserem Rücken werden ein paar unangenehme Gesetze durch den Reichstag in Berlin gewinkt. Aber egal. Gefühlte acht Milliarden Erdenbewohner werden vorübergehend zu Fußballexperten und starren auf eine Lederkugel, zählen mit, wie oft die über die Torlinie rollt, fliegt, kullert, schießt und so weiter. Wir auch. Nicht nur deswegen haben wir dem Thema ein paar Sätze gewidmet und haben auch für die Handvoll Fußballmuffel ein paar Tipps parat, wie man dem Rummel entgehen kann. Einer braucht nicht zu fliehen. Wenn in Moskau Anstoß ist bei der Partie Russland gegen Saudi-Arabien (ja, in der Wüste gibt's auch Rasen), dann steht Professor Dr. David Strecker, ein ausgewiesener politischer Theoretiker und Philosoph, am Rednerpult in der Mainzer Uni und geht der Frage nach „Warum Gesellschaftstheorie?" Warum eigentlich nicht? Aber das nur am Rande, ich schweife ab. Außer Fußball gibt's noch was auf der Welt, und zwar: Sonnenbrillen-Trends, Magersucht, EU-Datenschutz-Grundverordnung, gesundes Schlafen, Frauenwahlrecht, Autoparty, 25 Jahre Museum Henrichshütte, und, wohl bekomm's: den kulinarischen Altstadtmarkt.

Thomas Grell

24 h Betreuung & Pflege
Daheim statt Heim

PROMEDICA PLUS

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Daniela Thiel

PROMEDICA PLUS Ennepe-Ruhr-Nord
Postfach 3104 | 58422 Witten-Herbede
Tel. +49 2302 17 90 259
www.promedicaplus.de/ennepe-ruhr-nord

Nur vergesslich oder doch Demenz?

Veranstaltung des VHS-Gesundheitsforums, Oststr. 1, Hattingen

Di., 5. Juni, 19.30 Uhr

Ganzheitliches Gedächtnistraining: wie man seine grauen Zellen fit hält? Brita Janzen (Leitung Alzheimer-Gesellschaft), zertifizierte Gedächtnistrainerin und Fachtherapeutin Hirnleistungserkrankungen, informiert über den Unterschied zwischen Gedächtnisspielereien und ganzheitlichem Gedächtnistraining. Neben einem theoretischen Grundwissen erfahren die Teilnehmer anhand von Beispielen und aktiven Übungen, was sie selber für die Gesundheit ihrer grauen Zellen tun können. Bei Interesse besteht die Möglichkeit, eine Gruppe zu bilden.

3. Holschentorfest

Zwei Jahre Bürgerzentrum Holschentor Hattingen

Samstag, 16. Juni, Beginn 11 Uhr

Sommerfest

Chormatiné • Live-Musik • **Eintritt frei**
Mitwirkende: Männerchor Hattinger Sängervereinigung (HSV) mit RWE-Chor Winz-Baak, Jazz-Chor „VoiceM@il EN" (HSV), MGV Deutsche Eiche Hammertal, Gospel Sisters Hasslinghausen, MGV Liederfreund Welper, Gemischter Chor „Mundwerk EN" (HSV), Musikalische Gesamtleitung: Gregor Brück
Ab 14 Uhr: Big-Band der Musikschule Hattingen. Leitung: Peter Brand
Getränkestand • Grill • Kaffee • Kuchen
Veranstalter: Hattinger Sängervereinigung 1872 e.V.
Bürgerzentrum Holschentor • Talstraße 8 • Hattingen

Markus Schoebel ist vom Fach

Sonnenschein vor zwei Jahren übernommen

Jetzt ist es fast genau zwei Jahre her, dass Markus Schoebel die Firma Sonnenschein in Witten übernommen hat. Und es ist viel passiert. Er ist vom Fach. Bevor Markus Schoebel die Firma übernommen hat, war er mehr als 13 Jahre als Geschäftsführer in der Getränkebranche beschäftigt, eben in den Bereichen, in denen unter anderem auch Sonnenschein aktiv ist: Wein, Bier und Spirituosen.
Zuletzt hat er als Unternehmensberater Firmen in der Getränkebranche beraten, was er zum Teil auch noch heute macht. Er ist 44 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder, und lebt mit seiner Familie in Schwelm.
Doch was ist passiert? Als erstes wurde das Restaurant wieder eröffnet, und mit Kai Weidner als gastronomischem Leiter konnte auch ein Profi für den Job gewonnen werden. Zu den Ladenöffnungszeiten gibt es etwas mehr als leckere Kleinigkeiten.
Neu sind auch die zahlreichen zusätzlichen Ereignisse bei Sonnenschein. Mindestens zwei Mal im Monat gibt es Veranstaltungen rund um Genussthemen. Begleitet wird der Abend immer durch Experten aus der Branche, welche einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen. Donnerstags ist seit einiger Zeit bis 21 Uhr geöffnet, und im Restaurant wird immer dann leckere Rösti-Variationen serviert. Seit kurzem gibt's morgens auch ein Gourmet-Frühstück.
Dann gibt es auch ganz viel Neues bei den Produkten. Neben dem Herbeder Tropfen, dem bekannteste Produkt im Sortiment, gibt es die Pomeranze mit einem Hauch Orange und jetzt ganz neu das „Sonnenblümchen" einen Herbeder Tropfen jedoch mit 35 Prozent Alkoholgehalt. Neu ist auch, dass ganz viele Produkte jetzt direkt importiert werden und größtenteils exklusiv bei Sonnenschein zu haben sind. Das sind unter anderem viele Weine, Gin, Wodka und der Whisky von der Destillerie „Dingle" in Irland, ferner exklusiv Honig aus Spanien wie auch andere Leckereien aus ganz Europa. Was sich aber nicht geändert hat, sind die netten Mitarbeiter und das schöne Ambiente wie auch der Service und speziell der Präsentservice.

MITTENDRIN – wieder Plätze frei

MITTENDRIN ist unser Angebot für Menschen mit Demenz und bedeutet: Gemeinsam verbrachte Zeit, Gedächtnisaktivierung und Bewegung, Erzählrunden „Wie war das eigentlich damals…?" und das alles in einer kleinen Gruppe und einer geselligen, entspannten Atmosphäre. Momentan sind in unserer Nachmittagsgruppe wieder einige Plätze frei.
Diese Gruppe trifft sich alle 14 Tage am Dienstagnachmittag von 15.30 bis 17.30 Uhr in unseren Räumen in der Oststraße 1.
„Die MITTENDRIN-Gruppen sind ein Mosaiksteinchen, um lange in den eigenen vier Wänden bleiben zu können. Nachweislich werden die Orientierung, die Sprachfähigkeit, das Selbstwertgefühl, das Wohlbefinden und die gute Laune verbessert" erklärt Pia Grebe, Geschäftsstellenleiterin, dieses Angebot der Alzheimer Gesellschaft.
„Partner/innen, andere Angehörige oder Freund/innen sind als Begleitung ebenfalls herzlich willkommen. Eine gemeinsam verbrachte schöne Zeit unterstützt dabei, die Herausforderungen bei der häuslichen Versorgung zu stemmen." Die MITTENDRIN-Gruppen werden von der Fachtherapeutin für Hirnleistungstraining, Brita Janzen, geleitet.
Für die MITTENDRIN-Gruppen ist eine Anmeldung bei der Alzheimer Gesellschaft nötig. Es wird dann ein Schnuppertermin mit Fachtherapeutin Janzen vereinbart. Die Teilnahme kann durch die Pflegekasse bezuschusst werden. Infos und Anmeldung bei der Alzheimer Gesellschaft Hattingen-Sprockhövel.

Museum im Bügeleisenhaus

Geöffnet: Donnerstag, 31. Mai und jeden Samstag und Sonntag vom 2. Juni bis zum 15. Juli von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Wir für Sie vor Ort …

Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Thiestraße 7, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an **sb@kamk.de** mit dem **Stichwort „Preisrätsel Hattingen“. Einsendeschluss** ist der 18.6.2018. Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Glücksklee-Gewinnspiel Mai ’18
Die Gewinner von jeweils 30 € sind: Heinz Stöcker, Witten; Marlies Halbey, Sprockhövel; Birgit Baumgart, Hattingen. Image sagt herzlichen Glückwunsch.

Seniorendienst
Versorgung und Betreuung im Alter
Unterstützung im Alltag
anerkannte Pflegeberaterin
persönliche Beratung vor Ort
Susanne Ketteler für Bochum und Hattingen
Tel.: 0234 45265566 • Büro: Hasenwinkeler Str. 206, Bo-Dahlhausen

Menüservice - EN
täglich frisch auf Ihren Tisch nach Hause
Dirk Wiegold
Sirrenbergstraße 15
45549 Sprockhövel
Tel.: 02324-78597
FAX: 02324 - 903 277
dirk.wiegold@t-online.de
Mobil: 0172 - 270 46 59

1 eins//sechs werbeagentur
Website passend für
Smartphone & Tablet?
einssechs.de
Thiestraße 7, 58456 Witten
02302 98183-10

2 Autohaus Heimann
Spezialisten für CITROËN & PEUGEOT
Am Büchsenschütz 20 · 45527 Hattingen
☎ 02324/24950 · autohaus@kfz-heimann.de

3 DUO Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören
• Brillen
• Sonnenbrillen
• Contactlinsen
• Hörgeräte
Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

4 KATHAGEN Werbedienst
media+kommunikation
2019
Jetzt: Kalender 2019
www.kamk.de
02302 9838980

5 Garten- und Landschaftsbau GmbH
Meister Gärten Rahm
Gartenservice rund ums Jahr
Am Walzwerk 7 · 45527 Hattingen
☎ 02324 - 6867956
www.gartenbau-rahm.de

6 eins//sechs werbeagentur
Ihr Weg zu einer
Top-Webseite:
einssechs.de/webseite
Thiestraße 7, 58456 Witten
02302 98183-10

Rösti-Abend
jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr
Gourmet-Frühstück
Dienstag bis Samstag von 10–12 Uhr
Küche durchgehend geöffnet
(Montag Ruhetag)
SONNEN SCHEIN
Genuss aus dem Ruhrtal
Tradition seit 1875
Sonnenschein GmbH · Alter Fährweg 8 · 58456 Witten/Ruhr
Telefon: 0 23 02 - 5 60 06 · www.sonnenscheiner.de

Jetzt gilt die EU-Datenschutz-Grundverordnung für alle

Wo sensible Daten verarbeitet werden, macht sie viel Arbeit – beispielsweise in der Arztpraxis

Sie ist ein echtes Schwergewicht, die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die jetzt in der gesamten Europäischen Union gilt. 88 Seiten, 173 Erwägungsgründe, 99 Artikel – viel Arbeit für alle, die mit Datenverarbeitung zu tun haben. Also (fast) alle.

Mit der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) soll das Datenschutzrecht innerhalb Europas vereinheitlicht werden. Mehr Kontrolle des Einzelnen über seine Daten. Datenschutz ist sexy geworden. Von einer „Zeitenwende" spricht euphorisch der Berufsverband der Datenschützer, von einem „der schlechtesten Gesetze des 21. Jahrhunderts" spricht Rechtswissenschaftler Prof. Dr. Thomas Hoeren, Leiter des Instituts für Informations- und Medienrecht an der Universität Münster. Auch der Deutsche Anwaltverein übt herbe Kritik an zu allgemeinen Formulierungen. Fakt ist: Außerhalb vertraglicher Verpflichtungen, Rechtspflichten, berechtigter, lebenswichtiger und öffentlicher Interessen dürfen persönliche Daten nur gespeichert und verwendet werden, wenn der Betroffene ausdrücklich zugestimmt hat.

„Zu diesen Daten gehören Klassiker wie Namen, Adresse, E-Mail, Telefon oder Bankverbindung, aber auch IP-Adressen und pseudonymisierte Daten. Auch mit Einverständnis der betroffenen Person dürfen nur die zwingend erforderlichen Daten erhoben werden (Datensparsamkeit) und das auch nur für den Zweck, der im Vorfeld festgelegt wurde (Zweckbindung). Und was gespeichert wird, muss man dem Betroffenen gegebenenfalls mitteilen", erklärt der Sprockhöveler Rechtsanwalt Thomas Zwilling auf einer Fortbildungsveranstaltung für Ärzte. Denn gerade im Gesundheitswesen gehört die Erhebung sensibler persönlicher Daten zum Alltag.

Doch gerade die Anwendung im Praxisalltag wird mit der neuen DSGVO zur Herausforderung. „Neben der ärztlichen Schweigepflicht, die der Wahrung des Patientengeheimnisses dient, haben wir schon immer die Bestimmungen des Datenschutzrechtes beachtet. Doch mit dieser Verordnung bekommen wir in unseren Praxen einen erheblichen Mehraufwand an Organisation und Dokumentation", erklärt Dr. Willi Martmöller, Sprecher der Hattinger Hausärzte, stellvertretender Vorsitzender im Gesundheitspolitischen Arbeitskreis EN, Mitglied im Aufsichtsrat der Augusta-Kliniken, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie. Er befürchtet wie viele seiner Kollegen einen erheblichen zeitlichen Mehraufwand, der zu Lasten der Patienten gehen könnte. Schließlich habe man sich in der Hauptsache um die Gesundheit der Patienten zu kümmern.

„Die Rechenschaftspflicht wird zum grundlegenden Prinzip", sagt Rechtsanwalt Thomas Zwilling. Schließlich ist es der Arzt oder Geschäftsführer, der im Falle von Prüfungen oder Problemen beweisen muss, dass die Einwilligung vorliegt. „Hier kann ich nur raten: Dokumentieren, dokumentieren, dokumentieren.

Rechtsanwalt Thomas Zwilling (rechts) informierte auf einer Fortbildung die Ärzte Dr. Lasse Schäfers (links) und Dr. Willi Martmöller (Mitte).

Foto: Pielorz

Einwilligung der Patienten

Eine Einwilligung des Patienten für die Speicherung der Daten ist nicht nebenbei zu erledigen. Von einer „ausdrücklichen Einwilligung" ist die Rede und die muss nachweisbar dokumentiert werden.

Natürlich kann eine Einwilligung mündlich gegeben werden, aber wie wollen Sie das später einmal nachweisen? Sätze wie ‚Wenn ich nichts mehr von Ihnen höre, setze ich eine Einwilligung voraus', gehören der Vergangenheit an." Vorsicht ist für Ärzte auch beim Datenaustausch in Ärztenetzen oder Kooperationen geboten: Auch hier sollte vor jeglicher Datenweitergabe der Patient explizit zustimmen.

Neben der Einwilligung zur Speicherung der Daten ist es vor allem ihre Sicherheit, die im Alltag weiteres Kopfzerbrechen bereitet. Wer darf wann unter welchen Umständen auf welche Daten zugreifen? „Manches lässt sich im Sinne der Verordnung leicht organisieren. Beispielsweise die vielerorts gängige Praxis, Karteiblätter oder Rezepte für Patienten auf die Anmeldetheke zu legen, sollte tunlichst in Zukunft unterbleiben. Anderes aber ist nur mit erhöhter Technik und passender Software umzusetzen", so Zwilling und weist vorsorglich daraufhin, dass auch die Reinigungskraft eine Vertraulichkeitsvereinbarung unterschreiben sollte.

Neu ist die Angabe zur Dauer der Datenspeicherung. Jede Weiterverarbeitung der Daten zu einem anderen Zweck bedarf einer erneuten Information des Betroffenen. Wenn der Betroffene es wünscht, müssen seine Daten an einen anderen Nutzer weitergegeben werden, beispielsweise bei einem Banken- oder Arztwechsel. Hier verweist allerdings die Bundesärztekammer darauf, dieses Recht beträfe nur Daten, die von den Patienten auf Basis einer Einwilligung selbst zur Verfügung gestellt wurden und nicht papierbasiert, sondern elektronisch verarbeitet werden (Bundesärztekammer, Deutsches Ärzteblatt 9.3.2018)

„Haftungsansprüche gegenüber Unternehmen geltend zu machen, soll für Betroffene leichter werden. Verbraucherschutzverbände sind jetzt klageberechtigt. Das bedeutet für jedes Unternehmen ein deutlich höheres Haftungsrisiko. Bußgelder können bis zu 20 Millionen Euro betragen, im Maximalfall vier Prozent des Jahresumsatzes." Verstöße oder Pannen müssen umgehend der Datenschutzbehörde gemeldet werden. Den Datensicherungssystemen kommt dabei eine besondere Aufmerksamkeit zu – Experten fordern die Sicherung von Patientendaten auf mehreren Festplatten und verschlüsselt auf einem externen Speicher. Außerdem besteht das Recht auf Vergessenwerden jetzt gegen jede Stelle, die personenbezogene Daten verarbeitet. Ist der Zweck weggefallen oder hat der Betroffene die Einwilligung widerrufen, müssen die Daten gelöscht werden.

Grundsätzlich hat jeder ein Recht darauf zu wissen, welche Daten von ihm gespeichert wurden. Im Alltag der Arztpraxis kann es Ausnahmen geben. „Wenn die Herausgabe oder Einsicht in Patientendaten zum Schaden des Patienten führen könnte, ist dies für mich höherwertig einzustufen als das Recht des Patienten auf Dateneinsicht. Zum Beispiel bei der Diagnose Depression, wenn der Patient gleichzeitig suizidgefährdet ist. In dem Fall könnte die Akteneinsicht die Suizidgefahr erhöhen", so Martmöller.

Auf der Grundlage der Verordnung registriert man staunend die Forderung des Städtebundes, Kommunen mögen die Daten ihrer Bürger, das „Öl des 21. Jahrhundert", verkaufen, um sich neue Einnahmequellen zu erschließen. *anja*

Es ist wieder soweit: Der Himmel über Hattingen wird wieder voll sein vom Duft der Köstlichkeiten, die die Wirte des Kulinarischen Altstadtmarktes (KAM) zaubern werden. Termin ist von Donnerstag, 31. Mai, bis Sonntag, 3. Juni, auf dem Hattinger Kirchplatz im Herzen der Altstadt.
Gasthaus Weiß, Haus Kemnade, Restaurant Poseidon, Diergardts „Kühler Grund", Hotel und Restaurant An de Krüpe und Hotel & Restaurant Eggers verwöhnen mit kulinarischen Köstlichkeiten zu Probierpreisen. Beispielsweise gibt es gegrillte Ente, Schweinefiletmedaillons, Bratnudeln, Garnelen, Hummer, Barsch, Hirsch, Wildschweinragout, verschiedene Fischangebote, darunter auch Hummerkrabben, Matjes und viele „süße Sachen". Besonders reizvoll für die zahlreichen „erfahrenen" KAM-Besucher ist dabei die Unterschiedlichkeit des gastronomischen Gesamtangebotes und natürlich die Tatsache, dass sie den Köchen bei deren Arbeit buchstäblich über die Schulter blicken können. Bemerkenswert auch der große Zusammenhalt der KAM-Wirte untereinander, die sich ohne Probleme gegenseitig mit Waren und Personal aushelfen, wenn „Not am Mann" sein sollte.
Eröffnet wird der KAM am Donnerstag, 31. Mai, 10 Uhr, mit einem Gottesdienst in der St. Georgs-Kirche, an dem auch die KAM-Wirte teilnehmen.
Der Kulinarische Altstadtmarkt hat geöffnet donnerstags, samstags und sonntags von 12 bis 22 Uhr und freitags von 17 bis 22 Uhr.
Wie in jedem Jahr kommt auch diesmal wieder der Erlös aus dem Besteckverkauf und der Bestecksspende der Hattinger Tafel zugute.
Was in diesem Jahr fehlt, ist allerdings der verkaufsoffene Feiertag oder der verkaufsoffene Sonntag. Wie IMAGE berichtete, hatte der Rat der Stadt Hattingen zunächst den Feiertag, dann aber auch den Sonntag als verkaufsoffenen Shopping-Event abgelehnt.
Stadtmarketing-Chef Georg Hartmann zeigte sich genauso enttäuscht wie die Einzelhändler. Beide Seiten halten diese Möglichkeit für unverzichtbar. In 2018 ist auf jeden Fall „nur" Schlemmen angesagt. Für Shopping muss man sich andere Zeiten suchen. *anja/Foto: KAM*

Buch mit 175 Aphorismen

„Hattinger Igel" für Gießener Alexander Eilers

Die Gewinner des aphoristischen Schreibwettbewerbs 2018 zum Thema „Begegnungen" stehen nun fest. Der „Hattinger Igel", eine Originalradierung des Künstlers Hans-Joachim Uthke, geht in diesem Jahr nach Gießen an den Erstplatzierten Alexander Eilers.

Das Buch zum Wettbewerb

Im Rahmen der Buchvorstellung zum Wettbewerb findet am Sonntag, 10. Juni, 11 Uhr, im Alten Rathaus, Untermarkt 2, auch die Ehrung der Preisträger statt. Das Buch umfasst rund 175 Aphorismen von über 100 Autoren aus dem In- und Ausland. Insgesamt haben 456 Personen am Wettbewerb teilgenommen.
Am Sonntagvormittag werden auch die Gewinnerbeiträge vorgestellt. Im musikalischen Begleitprogramm werden von Luke Pan (Köln) klassische Gitarrenstücke präsentiert. Der Eintritt ist frei. Der Veranstalter ist „DAphA Hattingen", das „Deutsches Aphorismus-Archiv Hattingen".

Seit 20 Jahren Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörakustik

HÖRAKUSTIKWege

- wir führen Hörsysteme aller Preisklassen
- persönliche, unverbindliche Beratung
- eigenes Labor
- Kleinst-im-Ohr-Hörsysteme-Spezialist
- bei Reparaturen – Leihhörgeräte
- Service-Sorglos-Pakete
- Versicherungsschutz
- Ratenzahlungsoptionen

– unverbindliches Probetragen von Hörsystemen der neuesten Generation –

HÖRAKUSTIKWege
Augustastraße 10 (neben AVU) · 45525 Hattingen
☎ 02324/24071 · info@hoerakustik-wege.de
www.hoerakustik-wege.de

Gartenstadt Hüttenau

Mehr als Wohnen

HIGH SPEED SURFEN

Glasfaser-Erschließung
für die Mieter der
Gartenstadt Hüttenau eG

Geplanter Start
1.1.2019

Thingstr. 15 | 45527 Hattingen
02324 9630-0 | www.gartenstadt.de

Mit Erleichterung bog dann die dezimierte Truppe letztendlich in die bekannte Pommeskurve ein. Mit Beifall und einem kräftigen Handschlag begrüßte das Betreuerteam die verbliebenen elf aufrechten Wanderer. Für die meisten sollte es wohl ein heißes Wannenbad zu Hause geben und etwas Ruhe für die Füße in den nächsten Tagen.

Von Pommeskurve zur Ruhr

„Hammerharte“ 67-Kilometer-Wanderung

Bei der 19. Hattinger Traditionswanderung kamen 6 von 17 Wanderer nicht ins Ziel. Spätestens um 4.05 Uhr in den frühen Morgenstunden war Schluss mit lustig, und es setzten sich 17 Wanderer von der „Pommeskurve“ aus in Bewegung.

Die Hattinger Berg- und Skigilde hatte mal wieder eingeladen, und die Wanderer machten sich bei tiefster Dunkelheit mit Taschenlampe oder Stirnlampe auf ihre „hammerharte“ 67-Kilometer-Wanderung rund um Hattingen. Wanderleiter war wieder Christoph Schneider, der wegkundig ist und auch das Tempo vorgab.

Es sollte ungewollt eine der längsten Wanderung werden und auch die schnellste dazu. Fast durchgängig 5 Kilometer pro Stunde schafften die sieben weiblichen Teilnehmer und die zehn männlichen Wanderer. Dabei war zu berücksichtigen, dass es aufgrund von veränderten Wegen zu Umwegen kam und es fast 2000 Meter Höhenunterschiede zu bewältigen waren.

Insbesondere in der Elfringhauser Schweiz konnte man sich von diesen Höhenmetern überzeugen, auch wenn der höchste Punkt der Strecke mit nur 313 Meter im Felderbachtal lag. Angenehmere Stücke gab es zum Beispiel, wenn es kilometerlang neben der Ruhr schön eben zuging.

Frühe Nebelschwaden begeisterten

Markierungen wiesen den Weg rund um die Stadt Hattingen.

Von der Pommeskurve an der Pilgrimshöhe ging es zu Beginn mit den Stirnlampen hinunter zur Ruhr und später über eine Eisenbahnbrücke auf die andere Ruhrseite. Hier begeisterten schon die frühen Nebelschwaden bis nach Dahlhausen über die Schwimmbrücke. Da war der grandios empfundene Sonnenaufgang schon hinter den Wanderern geschehen. Weiter stampfte man bis in die Höhen über Niederwenigern und die Winzer Mark. Nach 5 Stunden und 24 Kilometer dann ein Abstecher fast in die Innenstadt zum Gymnasium Waldstraße, wo im Vereinskeller der Skigilde ein opulentes Frühstück vorbereitet war von tatkräftigen Helfersfrauen. Nach knapp 45 Minuten ging es schon weiter – hier musste die erste Wanderin mit Blasen leider schon aufgeben – mit alpinen Wanderschuhen, Halbwanderschuhen und Turnschuhen in den südlichen Teil von Hattingen.

Herrliche Ausblicke auf die hügelige grüne Landschaft von Hattingen unter einem immer hellblauen Himmel mit einer strahlenden Sonne, die den ganzen Tag die Gruppe nicht verließ. Aber auch die Anstrengungen waren für einige doch zu viel, sodass gegen 13 Uhr bei Kilometer 35 weitere drei Wanderer sowie nach 17 Uhr eine letzte Wanderin nach fast 47 Kilometer verabschiedet werden musste.

„Weil mein Geld für Strom und Gas so ein Gewinn für unsere Stadt ist.“

Melanie Szumigala, Inhaberin des Lotto-Toto-Geschäfts Obermarkt 2 und ihr Hund Malou.

Als lokaler Energieversorger beliefern die Stadtwerke Hattingen ihre Kunden mit günstigem Strom, Erdgas und Wasser – alles aus einer Hand, rund um die Uhr. Ein Großteil der Einnahmen wird nachhaltig in unsere Stadt und unsere Region investiert. Entdecken Sie unsere fairen Tarife und unterstützen auch Sie Ihre Heimatstadt. Wir, die Mitarbeiter im Kundenzentrum in der Hattinger Altstadt, Obermarkt 1, beraten Sie gerne persönlich zur Energieversorgung und helfen Ihnen beim Wechsel Ihres Energielieferanten.

Stadtwerke Hattingen Kundenzentrum
Montag–Mittwoch: 8–16 Uhr
Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–13 Uhr

Kundenservice unter 02324 5001-55
Montag–Samstag: 8–20 Uhr
www.stadtwerke-hattingen.de

Stadtwerke Hattingen®

Jugendfreizeit Camp Südfrankreich vom 25.07. – 07.08.2018

Zelten am Mittelmeer für Jugendliche von 14 - 17 Jahren

Was für ein Strand! Auf einer Fläche von 8 Kilometer Länge und 500 Meter Breite wartet ein feiner Sandstrand darauf, zum Sonnen und Baden genutzt zu werden. Herrliche Wellen und klares warmes Meerwasser erwarten euch. In den Abendstunden macht es großen Spaß, sich auch mal ohne Mitarbeiter mit den Freunden in die Dünen „zurückzuziehen“ und ab-zu-chillen.

Die Unterbringung erfolgt in Steilwandzelten mit je 2 Innenkabinen für 2 x 2 Personen. Das Camp ist ausgestattet mit großem Küchenzelt, Pavillons, Sitzgarnituren, Bühne und Chillout-Pavillon. Es gibt ein Getränkezelt, wo alkoholfreie, gekühlte Getränke den Tag über angeboten werden (Wasser, Eistee etc.)

Alles vorhanden

Der Campingplatz verfügt über moderne Sanitäranlagen mit genügend Duschen und Toiletten, die mehrmals täglich vom Campingplatzpersonal gereinigt werden. Auch die Wasch- und Spülmöglichkeiten sind sauber und ordentlich. Hier werden wir nach den Mahlzeiten unser allgemein anfallendes Küchengeschirr und jede/jeder für sich sein Geschirr und Besteck selber reinigen.

Gemeinsames Programm – Spaß und Erlebnisse vom Allerfeinsten!

Eine Bühne mit täglich wechselndem Programm, wie Disco, Karaoke und Schaumparty, gemeinsame Essenszubereitung, Ausflugsfahrten, z. B. ins Ceze Tal mit seinen Wasserfällen und 8 Meter hohen Klippen, in die wir springen können, ein super Erlebnis. Fahrt auf dem Katamaran, Kajak fahren am Pont Du Gard in der Ardeche u.v.m.

Wichtige Infos:

Was	Jugendfreizeit in Südfrankreich im Camp Solei L`Espiquette direkt am Mittelmeer
Wann	25.7. – 7.8.2018
Wer	Jugendliche im Alter von 14 – 17 Jahren

Leistungen:

Busfahrt im modernen Reisebus, Zeltunterkunft (Steilwandzelte für je 4 Personen), hervorragende Vollverpflegung incl. Getränken, medizinische Betreuung, Ausflugsfahrten, Aktivprogramm nach Wunsch, engagierte und erfahrene / geschulte Freizeitmitarbeiter

Kosten: 595,00 EUR je Teilnehmer

Freizeitleitung und weitere Informationen, Kontakt:
CVJM-Hattingen e.V., Augustastr. 13, 45525 Hattingen
Dirk Hagemann, Handy: 0172-2748895 – Rufen Sie mich bei Bedarf an!

Viele Frauen(stimmen) für eine lebendige Demokratie

100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland - IMAGE im Gespräch mit Dr. Ulrike Brauksiepe

Die Geburtsstunde des Frauenwahlrechts in Deutschland am 12. November 1918 ist der Aufruf an das Deutsche Volk vom Rat der Volksbeauftragten. Hier heißt es: „Alle Wahlen zu öffentlichen Körperschaften sind fortan nach dem gleichen, geheimen, direkten, allgemeinen Wahlrecht auf Grund des proportionalen Wahlsystems für alle mindestens 20 Jahre alten männlichen und weiblichen Personen zu vollziehen." Am 30. November 1918 trat in Deutschland das Reichswahlgesetz mit dem allgemeinen aktiven und passiven Wahlrecht für Frauen in Kraft. IMAGE sprach mit der Diplom-Ökonomin Dr. Ulrike Brauksiepe, Stadtverordnete, Stellv. Bürgermeisterin, Ortsbürgermeisterin, Sprecherin des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Stellv. Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Hattingen und Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Hattingen-Mitte über Frauen in der Politik.

Das Frauenwahlrecht, das uns heute so selbstverständlich ist, musste sich gegen viele Vorurteile von Männern und Frauen durchsetzen. In Preußen galt seit 1848 das sogenannte Dreiklassenwahlrecht. Das aktive Wahlrecht stand allen Männern nach Vollendung des 24. Lebensjahres zu. Frauen und Fürsorgeempfänger durften nicht wählen. So wurde Frauen etwa verminderte Intelligenz und durch ihre Gebärfähigkeit eine „natürliche" Bestimmung für den privaten, scheinbar politikfernen Bereich zugeschrieben. Viele weitere politische Schritte mussten in der Folgezeit gegangen, viele weitere Rechte und Ansprüche gesetzlich verankert werden.

Die Juristin Elisabeth Selbert, eine der „vier Mütter des Grundgesetzes", setzte mit großem Einsatz durch, dass der Satz „Männer und Frauen sind gleichberechtigt" am 23. Mai 1949 im Artikel 3, Abs. 2 unseres Grundgesetzes als Verfassungsgrundsatz aufgenommen wurde. Trotz dieser formalen Gleichberechtigung stoßen Frauen selbst 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts immer noch an eine „gläserne Decke": sie sind in gesellschaftlichen Führungspositionen in Politik, Wissenschaft und Wirtschaft nach wie vor unterrepräsentiert.

Am 19. Januar 1919 konnten Frauen zum ersten Mal in ganz Deutschland wählen und gewählt werden, denn am 19. Januar 1919 fanden allgemeine, gleiche, geheime und direkte Wahlen zur verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung statt. 300 Frauen kandidierten. 37 Frauen - insgesamt gab es 423 Abgeordnete - werden schließlich gewählt. Auch wenn die Wählerinnen in ihrer Mehrzahl den konservativen Parteien ihre Stimme gaben, waren die meisten weiblichen Abgeordneten doch in den Reihen der SPD zu finden.

Maximal ein Drittel Frauen im Parlament

Als erste Frau überhaupt ergriff Marianne Weber (DDP), die Frau des Soziologen Max Weber, bei der konstituierenden Sitzung am 15. Januar 1919 im Karlsruher Ständehaus das Wort und wandte sich an ihre männlichen Kollegen: „Wir Frauen können nur unserer hohen Freude und Befriedigung darüber Ausdruck geben, dass wir zu dieser Aufgabe mitberufen sind, und ich glaube sagen zu dürfen, dass wir besser für sie vorbereitet sind, als vielleicht die meisten von Ihnen glauben."

Als erste Frau in der Weimarer Nationalversammlung spricht am 19. Februar 1919 die Sozialdemokratin Marie Juchacz aus Berlin: „Ich möchte hier feststellen..., dass wir deutschen Frauen dieser Regierung nicht etwa in dem althergebrachten Sinne Dank schuldig sind. Was diese Regierung getan hat, das war eine Selbstverständlichkeit: sie hat den Frauen gegeben, was ihnen bis dahin zu Unrecht vorenthalten worden ist."

Das Zahlenverhältnis von Männern und Frauen in den Parlamenten hat sich über die Jahre hinweg verbessert. Dennoch liegt der Anteil weiblicher Parlamentarierinnen im Deutschen Bundestag heute lediglich bei 31 Prozent.

Dr. Ulrike Brauksiepe ist seit Anfang der neunziger Jahre auf lokaler Ebene in der Politik tätig. Der Mutter von vier Kindern war es immer wichtig, nicht auf lange Zeit von ihren Kindern getrennt zu sein. *Foto: Pielorz*

Auch in den lokalen Parlamenten vor Ort sieht das nicht viel besser aus: von 40 Mandatsträgern in Sprockhövel sind darunter gerade einmal sieben Frauen. Von 46 Stadtverordneten in Hattingen sind 13 Frauen. Eine die seit Anfang der neunziger Jahre dabei ist, ist Dr. Ulrike Brauksiepe. Sie sagt: „In der Politik gibt es viele Abend- und Wochenendtermine. Fraktionssitzungen fallen ebenso darunter wie die Sitzungen der politischen Gremien. Wenn Kinder geboren werden, ist es aber oft so, dass Mütter ihre Kinder nicht lange allein lassen möchten. Dabei denke ich nicht, dass die meisten Mütter sich dadurch unter Druck gesetzt fühlen - ich glaube, für viele von ihnen ist das einfach eine innere Einstellung. Findet Politik dann auch noch auf höheren Ebenen statt, so sind es Tage, in denen man seine Kinder nicht sieht. Ähnlich sehe ich das bei der beruflichen Arbeit. Führungspositionen sind oft mit Außenterminen verbunden, die das abendliche Nachhausekommen nicht immer möglich machen. Mir war und ist es immer wichtig, meinen Kindern eine Ansprechpartnerin zu sein und das täglich."

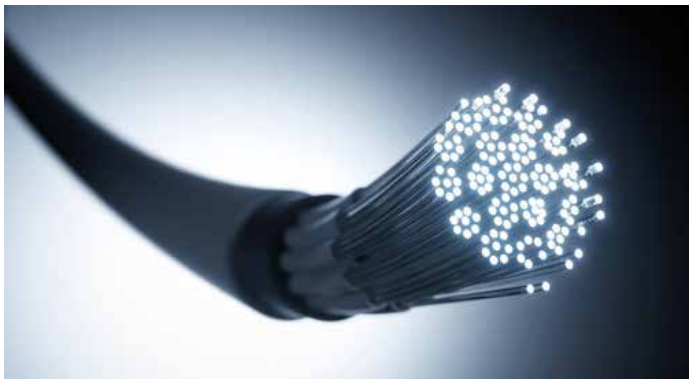
Ulrike Brauksiepe ist Mutter von vier Kindern. Drei von ihnen besuchen noch das Gymnasium, ein Sohn studiert. Die Diplom-Ökonomin war allerdings immer berufstätig. „Ich glaube, der Blick in die Geschichte und das Frauenwahlrecht - das es in der Schweiz übrigens erst seit 1971 und in Liechtenstein erst seit 1984 per Referendum mit 51,3 Prozent gibt - zeigt deutlich: Frauen müssen ihre Stimme erheben. Frauen müssen das Recht haben zu wählen - im wahrsten Sinne in der Politik und im allgemeinen Verständnis im Hinblick auf das, was sie im Leben machen möchten. Ich halte die Wahlmöglichkeiten für eine der wichtigsten Errungenschaften. Die Gesellschaft muss aber das Ergebnis dieser Wahl auch akzeptieren."

Auch gesellschaftliche Zwänge - typisch Mädchen, typisch Junge - lehne sie ab. „Ich habe mich in der Politik immer um einen technischen Ausschuss bemüht, also Stadtentwicklung oder Bauausschuss. Das hat in der Regel auch funktioniert. Das liegt aber nicht daran, dass ich die Definition über das Geschlecht wichtig finde, sondern ich interessiere mich einfach dafür. Und wenn ein Mann Kinderpfleger werden möchte, ist das auch in Ordnung. Was mir wichtig ist: gleiche Arbeit muss gleich entlohnt werden. Nun haben wir in vielen Bereichen Tarifrecht. Aber da, wo es nicht der Fall ist, muss natürlich nachgebesssert werden." *anja*

Anzeige

Glasfaser-Erschließung

für die Mieter der Gartenstadt Hüttenau eG



Der geplante Start ist der 1. Januar 2019. Vorab wird es jedoch Infoveranstaltungen geben. Preise stehen ab dem 2. Halbjahr 2018 zur Verfügung.

Glasfaser ist und bleibt das mit Abstand stärkste Medium zur Datenübertragung. Die mögliche Bandbreite ist praktisch unbegrenzt. Ganz gleich, ob Sie heute Filme streamen wollen, Fernsehen in HD Qualität oder morgen Ihre Wohnung zum Smart Home machen möchten: Mit einem Glasfaseranschluss sind Sie auf der sicheren Seite – heute und in Zukunft.

Alle anderen üblichen Übertragungstechnologien (wie Koaxial-Kabel, Kupferkabel oder auch LTE) müssen mit mehreren Nutzern geteilt werden oder weisen Einschränkungen auf. Dadurch sinkt die Leistungsstärke oftmals drastisch. Die angegebenen Bandbreiten bei diesen herkömmlichen Technologien stellen also immer nur Idealwerte dar, die in der Realität fast nie zu erreichen sind. Bei der Glasfaser ist das anders: denn hier gibt es keine leitungsbezogenen Einschränkungen. Deshalb können Sie sich auf stets stabile Bandbreiten verlassen – im Download wie im Upload.

Was bedeutet der Glasfasernetzausbau für die Mieter?

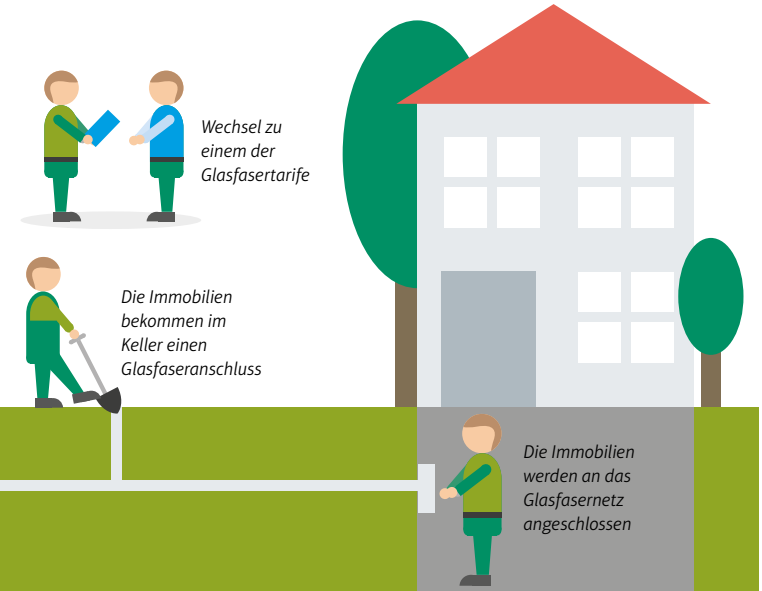
Mit einem modernen Breitbandanschluss sind Sie bestens für die Zukunft gewappnet. Über die Glasfaseranschlüsse will die Gartenstadt Bandbreiten von bis zu 500 MBit/s bieten.

Darüber kann nicht nur im Internet gesurft, sondern zusätzlich das Fernsehprogramm in HD Qualität genossen werden und in brillianter Sprachqualität telefoniert werden.

Informationen für Bewohner

Zu gegebener Zeit wird es einen Informationsstand geben.

Alle Informationen zu Highspeed-Internet, Telefon und TV finden Sie auf www.gartenstadt.de oder die Smartphone App.



Jubiläums-Sommerfest

- Hüpfburg
- Festzelt mit DJ
- Bierwagen
- Imbissstand
- frische Waffeln
- Gewinnspiel

HUMMI-REISEN weltweit Gruppenreisen

20 JAHRE REISEN MIT persönlicher NOTE

Datum: 30.06.2018 ab 12.00 Uhr

Ort: Betriebsgelände HUMMI-Reisen
Im Hammertal 103, 58456 Witten
www.hummi-reisen.de

Der Erlös des Festes wird für einen guten Zweck gespendet!

Feiern Sie mit! 20 Jahre HUMMI-Reisen!

30. Juni

Um 12 Uhr geht es los. Auf der Hüpfburg können die Kleinen toben, die Großen können am Gewinnspiel teilnehmen. 2 Bierwagen mit gekühlten Getränken und ein Imbiss mit Würstchen, Burgern und Pommes sorgen für das leibliche Wohl während des Tages. Nachmittags warten Kaffee und frische Waffeln auf die Gäste. Ab 17 Uhr heizt DJ Reiner mit guter Musik die Stimmung weiter an.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

… wir finden Käufer und solvente Mieter!

CENTRONA HAUSVERWALTUNG GMBH

Am Büchsenschütz 20 • 45527 Hattingen
Tel.: 02324/68645-0
www.centrona.de

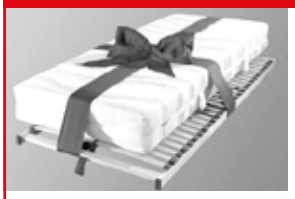
Ihr Makler, der in Hattingen jeden Winkel kennt.

Richtig gut beraten. Tel: 02324 / 5009-700

ivd Wir sind Mitglied des Immobilienverbands Deutschland IVD Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e. V.

hwg immobilien

MÖBEL SCHWIESE
Wohnschränke – Polstermöbel – Einbauküchen – Schlafzimmer



AKTION Mai + Juni 2018
Beim Kauf einer Matratze aus dem Sonderangebotssortiment bekommen Sie einen passenden **Lattenrost GRATIS dazu.**

z. B.: **Taschenfederkernmatratze,** 1 x 2 m, statt 528,- € jetzt nur **399,- € inkl. Lattenrost**

Marxstraße 70 b · 45527 Hattingen · ☎ 0 23 24 / 6 05 15
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Gerne sind wir nach vorheriger Absprache auch zu anderen Zeiten für Sie da.

RPS Polstertechnik
Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 158
58453 Witten

Tel.: 0 23 02 / 9 14 22 66
Fax: 0 23 02 / 9 14 22 67
Mobil: 0170 / 1 90 11 35

www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

Für jede Spende fünf Euro

AVU eröffnet erste Crowdfunding-Plattform

Es ist eine der ersten, vielleicht sogar die erste Crowdfunding-Plattform für die Region. Bisher gab es nur einzelne Projekte, die so finanziert wurden. Jetzt hat die AVU die erste Plattform für den Ennepe-Ruhr-Kreis, die „EN Crowd", eröffnet.

EN Crowd
Crowdfunding by AVU...

Beim Crowdfunding finanzieren viele Menschen mit Spenden ein Projekt. Hierzu stellen Vereine oder andere ehrenamtliche Organisationen als Projektstarter ihre Idee auf der Plattform www.avu.de/en-crowd vor. Und dann gilt es für die Vereine, die Werbetrommel zu rühren, um Unterstützer zu gewinnen. Die hinterlassen den Projekten auf der Plattform per Online-Überweisung eine kleinere oder größere Spende. Und für jeden Spender gibt es fünf Euro von der AVU dazu. Wenn man also 50 Unterstützer in einem Monat findet, gibt es von der AVU 250 Euro dazu.

Andernfalls erhalten Unterstützer Geld zurück

Die Summe wird nur dann ausgezahlt, wenn der benötigte Betrag innerhalb eines gewissen Zeitraums (maximal 60 Tage) erreicht wird. Andernfalls erhalten die Unterstützer ihr Geld zurück. Gesucht werden insbesondere Projekte von Schulen und Kitas aus den Städten des EN-Kreises (außer Witten), die Kindern und Jugendlichen zugutekommen. Kommerzielle Bewerbungen oder Projekte von Einzelpersonen sind nicht möglich. Auf die Menge kommt es also an: Wichtig ist es immer, dass eine Gruppe viele Unterstützer, also die Crowd, mobilisiert.

Die ersten interessierten Schul-Fördervereine und Träger-Organisationen von Kitas informierten sich schon bei der AVU über die „EN Crowd". Uwe Träris, Vorstand der AVU: „Mit der EN-Crowd eröffnen wir ein neues Kapitel in unserem Engagement für die Region."

Wer gut liegt, der am anderen Morgen ausgeruht aufwacht. Die Matratzenwahl ist ein wichtiges Thema, bei dem es keine Standardlösungen gibt. Der Fachhandel berät gerne, Probeliegen ist eine Selbstverständlichkeit. Viele bieten an, die Matratze mit nach Hause nehmen zu können. Dann ist ein Mehrtage-Test möglich, der alle Fragen beantwortet. *Foto: Rummel/akz*

Schlafposition maßgeblich

Matratzen: Es gibt keine Standardlösungen

Gibt es die eine Matratze oder das eine Bett, das für alle Menschen gleichermaßen geeignet ist? Die Antwort auf diese Frage lautet eindeutig nein. Denn die Menschen sind so verschieden, dass eine einzige Matratze gar nicht für jeden passend sein kann.

Körperliche Unterschiede bei Schulter-, Taillen- und Beckenbreite, beim Körpergewicht oder auch bezüglich der Schlafposition (Bauch, Seite oder Rücken) bestimmen maßgebend die individuellen Anforderungen an die Schlafstätte. Die sind zum Beispiel bei einem großen schweren Mann komplett anders als bei einer kleinen leichten Frau. Schließlich gibt es auch nicht den einen Schuh, der jedem Menschen gleichermaßen gut passt.

Bestätigt wird das auch von Professor Dr. Bernd Kladny, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Chefarzt an der Fachklinik Herzogenaurach: „Die Menschen sind sehr unterschiedlich, eine Standardlösung ist daher immer problematisch".

Klar ist aber auch: Für den Laien ist kaum erkennbar, ob eine Matratze für ihn geeignet ist. Vollmundigen Werbeaussagen wird da gerne geglaubt. Und tatsächlich können vor allem jüngere Menschen auf qualitativ ordentlichen Matratzen oft problemlos schlafen. Erst im Laufe der Jahre werden die Folgen einer falschen Schlafstätte spürbar.

Normale körperliche Verschleißerscheinungen

Je älter man wird, desto sensibler wird man bezüglich seines Bettes. Normale körperliche Verschleißerscheinungen, steigende Temperatur- und Druckempfindlichkeit sowie vor allem zunehmende Rückenbeschwerden führen dazu, dass sich die Ansprüche an Matratze und Unterfederung zum Teil massiv ändern. Besonders deutlich wird dies nach Bandscheiben-Operationen sowie bei Gleitwirbeln und Arthrose. Spätestens dann führt kein Weg mehr an einer ausführlichen Beratung bei einem Bettenspezialisten vorbei. Für die notwendige Beratung nimmt man sich im Bettenfachhandel gerne Zeit. Ein ausgiebiges Probeliegen ist dabei Pflicht. Vorher wird der Kunde oftmals regelrecht vermessen und dabei dessen wichtigste Körpermaße ermittelt. Eine Mühe, die sich lohnt. Schließlich liegt man bei einer zehnjährigen Nutzung mehr als 25 000 Stunden in seinem Bett. Ein bis zwei Stunden Beratungszeit sind also gut angelegte Zeit.

Damit man im Geschäft nicht unnötig warten muss, reservieren viele Bettenhändler gerne separate Beratungstermine. Auf Wunsch kommen sie sogar zum Kunden nach Hause. *akz-o*

Ihrer Gesundheit zuliebe!
RELAX
natürlich schlafen

ZIRBEN-AKTIONSTAGE

Der gesunde Schlaf - mit der Kraft der Zirbe!

Aktionszeitraum 30.5.2018 – 16.6.2018

Den Flyer können Sie online unter www.image-witten.de einsehen.

Mit dreidimensional beweglichen Spezialfederkörpern

Natur-Bettsystem RELAX 2000

Wer gesund schläft hat mehr vom Leben

Wer dauerhaft schlecht oder zu wenig schläft, beeinträchtigt seine Lebensqualität und strapaziert seine Gesundheit. Die Herausforderungen des Alltags einerseits und belastende Umwelteinflüsse andererseits lassen dem gesunden, erholsamen Schlaf zusehends mehr Bedeutung zukommen.

„Allein schon der Umstand, dass wir rund ein Drittel unserer Lebenszeit schlafend verbringen", erklärt **Sigrid Bleisch-Welteke**, Expertin für gesundes Schlafen, „zeigt, wie wichtig das Thema ist. Gesunder Schlaf steigert unsere Leistungsfähigkeit, unsere Vitalität und unser Wohlbefinden und damit unsere Lebensqualität."

Sigrid Bleisch-Welteke erklärt: „Mit dem innovativen Bettsystem RELAX 2000 des Naturbettenherstellers RELAX Natürlich Wohnen GmbH dominiert die Natur den Schlafbereich und sorgt fortan für natürlichen, erholsamen Schlaf. Das Schlafsystem RELAX 2000 ist vollkommen metallfrei, das verwendete Holz unbehandelt und aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Das einzigartige Bettsystem wird wahlweise in Buchen- oder Zirbenholz gefertigt."

Die Spezialfederkörper des RELAX 2000 überzeugen durch die verwendeten Materialien und die deutlich höhere Lebensdauer und bestechen durch ihre individuelle Anpassbarkeit und Beweglichkeit für ein ergonomisch perfektes Verhalten.

Kernstück des RELAX 2000 ist das innovative „Tellersystem" mit seinen einzigartigen Spezialfederkörpern, von denen sich jeder einzelne perfekt der Schlafposition, den Bewegungen und der Körperform anpasst. Dank dieser optimalen Ergonomie, wird die Wirbelsäule perfekt entlastet, auch Schulter-, Nacken- und Beckenbereich sowie die Bandscheiben werden entspannt. Zigtausende begeisterte Benutzer eines RELAX 2000 Bettsystems haben so ihre Schlaf- und damit auch ihre Lebensqualität maßgeblich gesteigert.

„Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch über alle Vorzüge des Bettsystems RELAX 2000", lädt **Sigrid Bleisch-Welteke** Interessierten zu sich ein. „Erfahren Sie bei einem Probeliegen, wie RELAX 2000 dank seiner perfekten Ergonomie Ihren Schlafkomfort und damit Ihre Lebensqualität steigern kann."

***Sigrid Bleisch-Welteke** ist Ihre kompetente Expertin in Sachen „gesunder Schlaf".*

Möbelhaus WELTEKE

Aktionszeitraum 30.5.2018 – 16.6.2018

Gutschein im Wert von € 150,00

beim Neukauf eines Relax-Bettsystems mit Matratze und Auflage im Aktionszeitraum. Nicht in bar ablösbar.

Möbelhaus Welteke GmbH | Jesinghauser Str. 1+5 | 42389 Wuppertal | T 0202 60 60 60 | www.welteke.de

Unterstützung schon heute

Generationenbad: Design und Funktion

Leben ist Veränderung: Nachwuchs kommt und stellt die Frage nach dem „kindgerechten" Wohnen. Oder ein Sportunfall lässt die Wohnung zum Ort ungeahnter Hindernisse werden. Nicht zuletzt das Älterwerden macht bewusst: Das Wohnen sollte den Wandel der Lebensumstände mitmachen – das Bad maximalen Komfort bieten, auch wenn die Kinder aus dem Haus sind und der Alltag neue Herausforderungen stellt.

Das Konzept vom Generationenbad will das Leben im Bad für jedes Alter einfacher und komfortabler machen. „Badkomfort für alle betrifft nicht nur die Architektur, sondern Funktionen sollten einfach zu erfassen und zu bedienen sein", sagt Christian Wadsack, Innenarchitekt und Fachreferent für die Badwirtschaft. Das derzeit vieldiskutierte Generationenbad setzt unter anderem auf eine klare Architektur, viel Bewegungsspielraum sowie rutschhemmende Oberflächen, Haltegriffe und bodengleiche Duschflächen. Sicheren Halt gibt die multifunktionale „Hansgrohe Unica Comfort Brausestange", denn sie dient mit ihrer Tüv geprüften Zugfestigkeit für rund 200 Kilo Belastung zusätzlich als solider Haltegriff.

Reduzierte, elegante Optik

Durch ihre reduzierte, elegante Optik fügt sie sich harmonisch in jedes Badambiente ein. Einen intuitiven Umgang mit Wasser für alle Altersgruppen ermöglichen Armaturen mit Select-Technologie. Der Wasserfluss wird einfach per Knopfdruck gesteuert und das rein mechanisch. In der Dusche bieten die „Hansgrohe Select-Thermostate" eine intuitive und ergonomische Bedienung und ein Plus an Sicherheit, da die vorgewählte Temperatur unangenehmen Überraschungen vorbeugt: ein Zusatznutzen, nicht nur im Haushalt mit Kindern. Beim Badprofi und Fachhändler in der Nähe kann man sich zur Gestaltung eines zukunftsfähigen Bades beraten lassen. *akz-o*

Solider Haltegriff, elegante Brausestange mit abnehmbarer Ablage sowie zwei Halterungen für die Handbrause: Die „Hansgrohe Unica Comfort Brausestange" ist ein Multitalent für das Generationenbad. *Foto: Hansgrohe SE/akz-*

Als aus der Henrichshütte ein Museumsbetrieb wurde

Historische Serie: Vor 25 Jahren wurde die Hütte achter Standort des Industriemuseums

In unserer historischen Serie, die IMAGE zusammen mit dem Hattinger Stadtarchivar Thomas Weiß zu Papier bringt, geht es heute um die Entstehung des Industriemuseums Henrichshütte. Die Museumseröffnung fand am 2.9.2000 statt, aber bereits am 27.5.1993 - vor 25 Jahren - bezog das LWL-Industriemuseum offiziell den Hüttenstandort als achtes Westfälisches Industriemuseum.

Der älteste Hochofen im Revier steht in Hattingen. Er ist zugleich das größte Ausstellungsstück an den Standorten im LWL-Industriemuseum. Doch bevor es zum achten Standort des Museums in Hattingen kam, ging dem Projekt der große Kampf um den Erhalt der Henrichshütte voraus. Das große Stahl-Jahrzehnt, in dem die Hattinger Betriebe schließen mussten - man denke beispielsweise an Muckenhaupt, Mönninghoff und eben 1987 die Henrichshütte - ließ für die weitere Zukunft Düsteres erahnen. Doch es sollte anders kommen, denn der Zusammenhalt, der aus dem Hüttenkampf entstanden war, blieb auch nach der Stillegung erhalten. Mehr noch, aus ihm heraus entstand Neues - der Museumsstandort Henrichshütte.

Historische Serie

Kurz vor dem Mauerfall rotierten die Verantwortlichen auf allen politischen Ebenen - was in Hattingen auf der lokalen Ebene geschah, wurde regional oder sogar landesweit wahrgenommen. Wäre dies zeitlich mit dem Mauerfall zusammengefallen, dann wäre vielleicht manches anders gekommen.

So aber war man sich schnell auf allen Ebenen einig darüber, dass Teile des Hüttenareals als Museum erhalten bleiben sollten. Im September 1989 beschloss der Landschaftsausschuss die Errichtung eines Industriemuseums. Mehr als zwanzig Millionen DM wurden bereitgestellt und ein „Arbeitskreis Industriemuseum" wurde gegründet.

Einfach war das alles trotzdem nicht, denn es dauerte, bis erste Gelder flossen. Fünf Monate vor Stilllegung der Henrichshütte war der Hochofen 3 auf seine Sicherheit überprüft worden. Das Gutachen kam damals zu dem Schluss, dass der Rost dem Stahlkoloss dermaßen zugesetzt hatte, dass seine Sicherheit gefährdet war.

Nun, nach der Stillegung des gesamten Betriebes und dem Wunsch, den Hochofen als bedeutendes Industriedenkmal zu erhalten, kämpfte man um Gelder für korrosionshemmende Mittel, um den Stahlriesen zu retten. Am 23. Mai 1993 bezog das Westfälische Industriemuseum offiziell mit dem Hüttengelände seine achte Filiale. Der Aufbau des Museums selbst war hingegen ein langer Prozess.

Die Henrichshütte ist heute ein sehr lebendiger Museumsstandort. Der Aufbau des Museums war ein jahrlanger Prozess, der nach der Stillegung der Hütte begann.

Foto: Stadtarchiv Hattingen/Pielorz

Stadtarchivar Thomas Weiss erinnert sich: „Die 600-Jahr-Feier der Stadt Hattingen 1996 fand mit einem Festakt, der Hattingen Revue, in der Gebläsehalle statt. Da standen wir quasi auf einer Baustelle. Früher war die Henrichshütte zu ihrer aktiven Zeit ein geschlossener Kosmos für alle, die dort arbeiteten. Aber die anderen Hattinger Bürger waren dort weniger präsent. Das änderte sich mit dem Museumsstandort und musste zunächst in die Köpfe der Bevölkerung."

Ständig, so Weiss, habe sich etwas geändert. „Es gab kein fertiges Konzept, vielmehr war das Entstehen des Museums ein ständiger Prozess. Und es ging bei dem Aufbau ja auch nicht um die Frage, woher man ein paar Bilder bekam. Wenn Robert Laube ein Ausstellungsstück haben wollte, dann mussten Tonnen bewegt werden."

Die Frage, wie aus dem früheren Stahlbetrieb ein Museum werden konnte, war nicht einfach zu beantworten. Mit der Zeit entstanden immer mehr Projekte: der Weg der Ratte als Erkundung des Museums für die jüngeren Besucher, die Schaugießerei, um den Arbeitsaspekt von früher zu dokumentieren, die zunehmenden verschiedenen Veranstaltungen in der Gebläsehalle über Ausstellungen, Konzerte bis hin zum Rudelgucken bei Fußball-Großereignissen.

Außerdem musste der Museumsstandort noch ein Kriterium erfüllen: Zu seinen Anfängen hatten die meisten Hattinger noch eine persönliche Beziehung zur Hütte, denn irgendwer aus der Familie hatte dort auch mal gearbeitet. Heute hingegen ist der persönliche Bezug für viele Hattinger nicht mehr vorhanden. Trotzdem muss der Standort lebendig bleiben und auch für nachfolgende Generationen präsent sein - was er auch ist, beispielsweise durch die in der Regel alljährlichen Abiturfeiern in der Gebläsehalle und die vielen Veranstaltungen wie Autoparty, Schöne Sterne oder Volksbank.klassisch. Geschichte ganz lebendig! *anja*

150 Jahre Feuerwehr Hattingen

Viel Prominenz aus Politik und Verwaltung ließ es sich nicht nehmen, der Hattinger Feuerwehr zum 150-jährigen Jubiläum zu gratulieren. Auch die NRW-Landtagsabgeordneten Rainer Bovermann (SPD) und Bodo Middeldorf (FDP) waren dabei.

„Die Hattinger Feuerwehr geht auf ein bürgerschaftliches Engagement zurück. Die Bürger waren es, die vor 150 Jahren aktiv wurden und die Freiwillige Feuerwehr in Hattingen gründeten. Dank des großen Engagements der Bürger überstand die Wehr sowohl personelle als auch materielle Probleme. Bis heute leistet sie und selbstverständlich auch alle anderen Feuerwehren großartige Aufgaben für unser Gemeinwohl und dies über die Brandbekämpfung hinaus. Der Hattinger Feuerwehrchef Tomás Stanke hat in seiner Festrede den großen Staatsmann und Philosophen Wilhelm von Humboldt sehr treffend zitiert. Dieser hat 1792 gesagt: ‚Denn ohne Sicherheit ist keine Freiheit'. Es ist dieser Satz in zweierlei Hinsicht bedeutsam: Erstens, weil er andeutet, dass ein gemeinschafts- und demokratieverträglicher Freiheitsbegriff nicht die Freiheit meinen kann, zu tun und zu lassen, was man als Einzelner gerade will, und zweitens, weil er dieser Freiheit in der Verantwortung für sich und für andere einen Begriff an die Seite stellt, der immer wieder als ihr Gegensatz verstanden wird: den Begriff der Sicherheit. Das sind aber keine Gegensätze. Sicherheit ist die Voraussetzung für die Freiheit. Ohne Sicherheit ist alle Freiheit nichts, weil sie ein Leben in Angst bedeuten würde. Nur wer in Sicherheit lebt, kann sich frei entfalten und bestmöglich entwickeln. Die Feuerwehr trägt zu dieser Sicherheit bei", so Bodo Middeldorf.

Das Foto zeigt ihn mit dem Hattinger Feuerwehrchef Tomás Stanke (Bildmitte) und Hattingens Bürgermeister Dirk Glaser (rechts) mit einer alten Wasserspritze der Feuerwehr, eine Leihgabe des Feuerwehrmuseums in Hattingen. *Foto: Pielorz*

Kia senkt den CO_2-Ausstoß am stärksten

Kia stellt seine gesamte Modellpalette im dritten Quartal auf die Abgasnorm Euro 6d-Temp um, die ab September 2019 für alle Neuwagen verbindlich ist. Damit „überspringt" Kia die Abgasnorm Euro 6c, die ab September dieses Jahres für neu zugelassene Fahrzeuge gilt. Alle Dieselmodelle der Marke erhalten ein SCR-Abgasnachbehandlungssystem, das unter anderem die Stickoxidemissionen deutlich reduziert. Außerdem werden sämtliche Benzindirekteinspritzer mit einem Partikelfilter ausgestattet. Kia hat im vergangenen Jahr den durchschnittlichen CO_2-Ausstoß seiner Modellpalette so stark wie kein anderer Importeur reduziert und erreichte das zweitbeste Ergebnis aller Hersteller auf dem deutschen Markt überhaupt. Beide Positionen hat Kia auch in den ersten Monaten dieses Jahres behauptet: Der CO_2-Ausstoß der Modellpalette sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum um weitere 3,7 Gramm pro Kilometer und liegt mit 122,5 Gramm je Kilometer 4,5 Prozent unter dem Marktdurchschnitt. *ampnet/jri*

OPELFLAT

» 3 Jahre Garantie²
» 3 Inspektionen²
» 3 Jahre Mobilservice
europaweit

Preisvorteil bis zu 3.270,– €¹

Abb. zeigen Sonderausstattungen.

FÜR VIELE OPEL MODELLE

JETZT DAS SORGLOS -PAKET SICHERN.

Fahren Sie mit der Opel FLAT jetzt drei Jahre sorgenfrei – und freuen Sie sich beim Kauf eines Opel Corsa über bis zu 3.270,– € Preisvorteil.¹

Mit der Opel FLAT profitieren Sie von:
• 3 Jahren Garantie² • 3 Inspektionen² • 3 Jahren Mobilservice

UNSER FINANZIERUNGSANGEBOT Inklusive Preisvorteil mit Opel FLAT

für den Opel Corsa Active, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS) Manuelles 5-Gang-Getriebe

effekt. Jahreszins 0,00 % | Monatsrate 59,– €

Corsa Active, Klimaautomatik, LM-Felgen, Sitz+Lenkradheizung, Metallic, Radio CD30BT, Solar-Protect-Verglasung, uvm.

Finanzierungsangebot: einmalige Anzahlung: 2.990,– €, Gesamtbetrag*: 12.990,– €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 59,– €, Schlussrate: 7.877,– €, Gesamtkreditbetrag (Netto-Darlehensbetrag): 10.000,– €, effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 0,00 %, Barzahlungspreis: 12.990,– € als Tageszulassung.

* Summe aus monatlichen Raten und Schlussrate. Ein Angebot der Opel Bank GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Feix GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7-6,6; außerorts: 4,6-4,5; kombiniert: 5,4-5,3; CO_2-Emission, kombiniert: 126-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

¹ Angebot für Privatkunden, gültig für Kaufvertragsabschlüsse bis 30.06.2018. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen. Preisvorteil für den Opel Corsa Active mit Opel FLAT. Alle Preisvorteile gegenüber dem jeweils vergleichbar ausgestatteten Basismodell mit Opel FlexCare. Gilt nicht für Selection/Basis Modelle.
² 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlussgarantie gemäß Bedingungen. 3 Inspektionen in 3 Jahren gemäß Opel Serviceplan.

Feix Autohaus

Autohaus Feix GmbH | info@auto-feix.de
BO-Zentrum, Oskar-Hoffmann-Str. 63-69, Tel.: 0234 307080
BO-Stadion, Castroper Str. 180-188, Tel.: 0234 3070883
Witten, Dortmunder Str. 56, Tel.: 02302 202020

Autohaus Lünemann
Service & Leistung

Skoda
Seat
Audi
Alle Fabrikate

Außerdem bieten wir:

- Fahrzeuge der Marken Volkswagen, VW Nutzfahrzeuge, Audi, Seat und Skoda
- Werksdienst- und Jahreswagen
- alle Reparaturen rund um Ihr Fahrzeug
- Tuning- und Zubehör
- TÜV & AU
- Sprenglerei und Lackiererei

Essener Straße 29 · 45529 Hattingen-Niederwenigen
Telefon 0 23 24 / 94 62-0 · www.autohaus-luenemann.de

Spezielle Dienstleister können für eine professionelle Aufbereitung und damit den Werterhalt des Autos sorgen. *Foto: djd/Bundesverband Fahrzeugaufbereitung*

Schnell irreparable Schäden

Wichtig für Werterhalt ist auch die Optik

Wer sich einen Neuwagen zulegt, sollte sich danach an die Wartungsintervalle halten. Ansonsten kann etwa die Garantie verfallen. Bei der Wartung wird zwischen großer und kleiner Inspektion unterschieden, die abwechselnd notwendig werden.

Wer diese Wartungsintervalle einhält, hat ein „scheckheftgepflegtes" Fahrzeug und kann damit bei einem späteren Verkauf auf einen höheren Preis hoffen. Was viele Autofahrer vergessen: Bei der Wartung geht es im Regelfall ausschließlich um die Technik – ebenso wichtig ist aber auch die Optik des Fahrzeugs für den Werterhalt.

„Verschmutzungen etwa durch Vögel, Fliegen und andere Umwelteinflüsse hinterlassen Spuren, dagegen sollte man rechtzeitig etwas unternehmen, sonst entstehen schnell irreparable Schäden auf der empfindlichen Lackoberfläche", rät Markus Herrmann, Präsident des Bundesverbandes Fahrzeugaufbereitung (BFA) und selbst Inhaber eines Meisterbetriebes. Auch durch die Behandlung in der Waschanlage werde der Lack an der Oberfläche empfindlicher, da mit einer Waschlauge gewaschen werde, die entfettend wirke. Dreck könne dann leichter haften bleiben.

Das Fahrzeug am Ende zurückgeben

Wer ein geleastes Auto genutzt hat oder bei einer Drei-Wege-Finanzierung das Fahrzeug am Ende zurückgeben will, für den können solche auf den ersten Blick kaum erkennbare optische Mängel schnell richtig teuer werden. Denn bei der Übergabe schaut der Leasinggeber ganz genau hin – schließlich will und muss er das Auto danach weiterverwerten. Was für den Leasingnehmer vielleicht Gebrauchsspuren sind, empfindet der Leasinggeber als Beschädigung. Und beseitigt werden müssen alle Schäden auf Kosten des Kunden, das kann leicht einige tausend Euro kosten. Aber auch wer sein Fahrzeug nach ein paar Jahren verkaufen will, wird bei mangelhafter Optik einen kräftigen Abschlag hinnehmen müssen – auch wenn die Technik noch gut funktioniert. „Je gepflegter ein Auto aussieht, desto eher lässt sich dafür auf dem privaten Gebrauchtwagenmarkt ein Käufer finden", sagt Markus Herrmann. Denn das Auge kaufe mit.

Ihr Hattinger Reifenteam
Unser Service im Überblick

- Neureifen-Angebot aller namhaften Hersteller
- Hol- und Bringservice
- Computergesteuerte Achsvermessung
- Reifengas
- kostengünstige Reifeneinlagerung
- Fachgerechte Reifenreparatur
- Sofortservice für den Reifenwechsel
- Motorradreifen inkl. Montage
- Eigene LKW-Runderneuerung
- Bremsenservice

REIFEN MILBRANDT GMBH
Ihr Hattinger Reifenteam - Werksstrasse 22- D-45527 Hattingen
Telefon: (02324) 59 16 0 - www.reifen-milbrandt.de

Nach deutlichem Anstieg:

Kraftstoff im Norden am billigsten

Der Preisunterschied von 6,4 Cent zwischen dem günstigsten und dem teuersten Bundesland macht sich beim Bezahlen der Tankrechnung bemerkbar: Eine 50-Liter-Tankfüllung Benzin ist in Thüringen 3,20 Euro teurer als in Hamburg. Auch für Dieselfahrer ist Hamburg ein vergleichsweise günstiges Pflaster. Ein Liter kostet im Mittel 1,249 Euro, gefolgt von Schleswig-Holstein (1,252 Euro) und Bremen (1,265 Euro). Am teuersten tankt man Diesel derzeit in Baden-Württemberg (1,300 Euro), Rheinland-Pfalz (1,301 Euro) und im Saarland (1,315 Euro). Die Preisdifferenz zwischen dem günstigsten und teuersten Bundesland liegt bei 6,6 Cent. Die 50-Liter-Tankfüllung ist damit im Saarland um 3,30 Euro teurer als in Hamburg. In der aktuellen Untersuchung hat der ADAC am 22.5. um 11 Uhr die Preisdaten von über 14 000 bei der Markttransparenzstelle erfassten Tankstellen ausgewertet und den Bundesländern zugeordnet. Die ermittelten Preise stellen eine Momentaufnahme dar. *ampnet/Sm*

Behinderten-Rabatt bei Autohaus KOST - bis zu 25% Rabatt auf Renault-Neuwagen
(GdB mindestens 50%)

AUTOHAUS KOST
Hufeisenstr. 9 • 45525 Hattingen
Telefon 02324 - 27001-3
www.renault-kost.de

DACIA
AUTO DIENST
RENAULT

VESTA Kombi

LADA

ab € 12.990,-*

Abb. mit Zubehör

LADA VESTA Kombi 1,6 l, 16V, 78 kW/106 PS, Schaltgetriebe. Modell Basis ab € 12.990,-* mit 3 Jahren Hersteller-Garantie, Modell Standard ab € 14.990,-* mit 5 Jahren Garantie** – bei Ihrem LADA Händler.

5 JAHRE GARANTIE ** **3 Jahre Hersteller-Garantie + 2 Jahre Neuwagen-Anschlussgarantie der Europ Assistance Vers.-AG

*ab Importzentrum Buxtehude. Kraftstoffverbr. l/100 km: inner-/außerorts/komb.: 9,4/5,5/6,9. CO_2-Emission g/km: komb.157; Effizienzklasse E

Seit 30 Jahren

Hansi Langner KFZ-Meister

Ihr Profi mit Herz für alle Autos

Werksstr. 12 · 45527 Hattingen
02324/61062 · 0171/8209013
www.auto-h-langner.de
auto-langner@onlinehome.de

Das Fest-Program

33. Autoparty:

Technik, Trends, Traumkulisse

Am LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Zum bereits 33. Mal steigt am 9. und 10. Juni die bunte Party rund um Zwei- und Vierräder. Die Mitglieder der Hattinger Autoparty haben ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Die Autoparty ist als Zusammenschluss von über dreißig Autohändlern und in dieser Form in Deutschland einmalig.

„Mit unserem Fest haben wir in der Innenstadt begonnen. Weitere Stationen waren Reifen Meichsner, der Parkplatz an der Roonstraße, die Ruhrallee, der Parkplatz auf dem Hüttengelände und jetzt unter dem Hochofen“, erinnert sich Fred Hermes an die lange Geschichte des Festes rund um Autos und Motorräder. Nur einmal sei das Fest ausgefallen, sonst sei es in den ganzen Jahren ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender zwischen April und Juni geworden. „Es ist für alle im Programm etwas dabei. Hier erhalten alle Interessenten fachmännische Informationen zum Thema Technik, Trends und aktuelle Angebote aus der Automobilbranche. Musik und Tanz locken die ganze Familie. Biker sind übrigens herzlich willkommen. Jetzt brauchen wir nur noch schönes Wetter und dann läuft die Party.“ Am Samstag ab 19 Uhr werden Duo Taktos & Friends auf jeden Fall die Bühne richtig rocken. Außerdem wird an beiden Tagen auf der Bühne getanzt. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. *anja*

FORD **ECOSPORT** TREND

Klimaanlage manuell, 40,64 cm (16")-Stahlräder mit 205/60 R16 Reifen und Radzierblenden, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar und beheizbar, mit integrierten Blinkleuchten, Ford Audiosystem, LED-Tagfahrlicht, Lederlenkrad 3-Speichen Design, u.v.m.

Bei uns für

€ 15.970,-[1]

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford EcoSport: 6,2 (innerorts), 4,8 (außerorts), 5,3 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 120 g/km (kombiniert).

Feix Autohaus

Castroper Str. 180-188
44791 Bochum-Stadion
Tel. 0234 / 30708-83

Dortmunder Str. 56
58453 Witten
Tel. 02302 / 202020

Autohaus Feix GmbH
www.auto-feix.de | info@auto-feix.de

[1] Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford EcoSport Trend, 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS). 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System. [2] Anschlussgarantie für das 3.–5. Jahr bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford Werke GmbH) kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassen Ford Ecosport Neufahrzeuges innerhalb von 3 Wochen nach erfolgter Probefahrt und Vorlage des Original-Gutscheins; Aktionszeitraum bis auf Widerruf.

nm der Autoparty

Programm, Samstag, 9. Juni

12.00 Uhr	Eröffnung der Autoparty mit DJ Jürgen
12.10 Uhr	Gospel Unlimited
13.45 Uhr	Begrüßung durch Bürgermeister Dirk Glaser
14.00 Uhr	Tanzschule „Dance Inn“
15.30 Uhr	Hattinger Chöre
17.30 Uhr	aberANDRÉ
19.00 Uhr	Duo Taktlos & Friends

Programm, Sonntag, 10. Juni

10.30 Uhr	„Obadja“ zum Gottesdienst
12.00 Uhr	Macho Blues Band
13.30 Uhr	Jasmins Tanz Studio „Let’s dance“
15.00 Uhr	Monday Night Orchester
16.30 Uhr	Exback

Mitglieder der Hattinger Autoparty

Autohaus Marsani, Lindemann Sachverständigenbüro, Autohaus Lünemann, M.G. Fahrzeugtechnik, Autohaus Möller, MS Mobil, Piel & Schütt, Podlech, Kfz Rottberg, Mazda Autohaus, Autohaus Felix Meures, Fahrzeugbau Peter Bröckerhoff, Autohaus Drössiger, Autohaus Embrosy, Automobile Friedenseiche, Autohaus Hantke, Autohaus Heimann, Auto Hermes, Hochkirchen, Kfz Hohns, Autohaus Kost, Autohaus Kryst, Kfz Hansi Langner, Autohaus Smolczyk, Autohaus Wicke, Walter Wolf Design, Zahn & Nowinski, Autoverwertung und Abschleppdienst Hörster, WH Autohaus Witten, Autohaus Kohlmann, P&W Automobile, Autoaufbereitung Glanz und Gloria, WTW Westphal, Auto Jessen sowie CK-Automobile Carsten Dimanski.

EMIL PIEPER KG

Ihr freundlicher OPEL-Partner in Bochum

seit über 100 Jahren Ihr Familienbetrieb

AKTUELLE OPEL Komplettpreis-ANGEBOTE

bis 30.6.2018 (Löhne, Teile, MwSt.)

Bremsbeläge vorne ersetzen
Adam ab 108,- €
Astra ab Bj. ’98 ab 99,- €
Meriva ab Bj. ’03 ab 102,- €

Klimaanlagen-Check 59,90 €
zuzügl. Frigen mit Zertifikat

Urlaubs-Check 19,90 €
1 l Öl GM-Dexos2 5W30 ~~22,56~~ 18,90 €

Komplettaufbereitung 189,- €
(bitte 2 Tage vorher anmelden)

Einparken leicht gemacht
Parkpilot Nachrüstung 299,- €
(mit Lackierung der Sensoren) 333,- €

Zahnriemen ersetzen
mit Spann- und Umlenkrollen
Astra ab Bj. ’98 ab 151,- €
Meriva ab Bj. ’03 ab 198,- €
Mocca ab Bj. ’12 ab 313,- €

Auspuff Endtopf ersetzen
Corsa ab Bj. ’93 ab 139,- €
Zafira ab Bj. ’99 ab 158,- €
Astra ab Bj. ’98 ab 161,- €

? Noch Fragen? – Rufen Sie an.
Herr Plyn, 0234 92793-15, hilft gern.

EMIL PIEPER KG
Am Neggenborn 105 · 44892 Bochum-Langendreer
Telefon 0234 927930 · service@opel-pieper.de
www.opel-pieper.de

Jetzt Ihren Diesel gegen einen ŠKODA Euro-6-Diesel eintauschen.

Das müssen Sie selbst erleben: Unsere Modelle punkten mit tollen Extras, innovativen Konnektivitätslösungen und jeder Menge „Simply clever"-Lösungen. Und das Beste: Wenn Sie jetzt Ihr Diesel-Altfahrzeug (Euro-Norm 1–4) gegen einen ŠKODA Euro-6-Diesel eintauschen, erwartet Sie unser Bye-Bye-Bonus – je nach Modell bis zu **7.500,– €**[1]. ŠKODA. Simply Clever.

[1] Modellabhängiger Bonus beim Kauf eines unzugelassenen ŠKODA EURO-6-Diesels im Zeitraum vom 01.04.2018 bis 30.06.2018 von bis zu 7.500,– € (z.B. für ŠKODA SUPERB); ausgenommen ŠKODA CITIGO, ŠKODA KODIAQ und ŠKODA KAROQ. Prämienvoraussetzung ist die Verschrottung des Altfahrzeugs durch einen anerkannten Demontagebetrieb (nachgewiesen durch einen Verwertungsnachweis gemäß § 4 Abs. 2 AltfahrzeugV) innerhalb eines Zeitraums von 4 Wochen nach Zulassung des Neufahrzeugs. Das Altfahrzeug (Diesel mit Euro-Norm 1-4) muss zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens sechs Monate auf den Käufer zugelassen sein. Die Prämie wird auf den Kaufpreis angerechnet. Ein Angebot für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen oder Sonderaktionen.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,3–4,1; außerorts: 4,8–3,6; kombiniert: 5,3–3,9. CO2-Emissionen kombiniert: 138–102 g/km (gemäß VO [EG] Nr. 715/2007) Effizienzklasse: B–A+
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOMOBILE FRIEDENSEICHE
Ihr Auto aus guten Händen

Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de

Hauptuntersuchung mit neuer Kategorie:

Gefährlicher Mangel

Seit dem 21. Mai 2018 müssen sich Autofahrer in Deutschland auf neue Regeln bei der Hauptuntersuchung einstellen. So wird eine neue Einstufung „Gefährlicher Mangel" eingeführt und die Prüfung von Daten-Komponenten, wie das elektronische Notrufsystem eCall, in die Hauptuntersuchung einbezogen. Hintergrund ist eine EU-Richtlinie, die technische Untersuchungen von Fahrzeugen in Europa weiter harmonisieren soll.

Hauptuntersuchung. Foto: Auto-Medienportal.Net/Dekra

Der Skoda „Superb Premium Editon" bietet einen Preisvorteil von 1190 Euro gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell. In Kombination mit einem Businesspaket ergibt sich eine Ersparnis von bis zu 2 720 Euro. Die Limousine ist ab 37 350 Euro erhältlich, der Kombi startet bei 38 350 Euro. Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

Besonders edel ausgestattet

Neue im Juni: modellgepflegt, aufgehübscht

Runderneuert, modellgepflegt, aufgehübscht: Im Juni tut sich was auf dem Automarkt. Und das sind einige der Kandidaten: Audi: A 6 und Q 3; BMW: 8er, X 4; Hyundai: Kona Elektro; KIA: Cee'd Sportswagon; Mercedes: C-Klasse und A-Klasse; Renault: Talisman TCe 225; Skoda: Superb; VW: Arteon.

Als BMW den i8 herausbracht hat, hätte man vermuten können, dass er möglicherweise schnell altern würde. Die Form schien etwas zu spektakulär, um zeitlos zu sein, und die angeblich so rasanten Fortschritte in der Batterietechnologie würden seinen Antrieb eher früher als später veralten lassen. Doch der Eindruck täuschte. Jahre später sieht der i8 immer noch frisch aus. Und so erhielt das Coupé eines der maßvollsten Facelifts überhaupt, doch es wird jetzt von der lang ersehnten Roadster-Version begleitet. Der Antriebsstrang wurde leicht verbessert.

Im Design „Anthrazit-Brushed"

Skoda bietet den Superb ab sofort als besonders edel ausgestattete „Premium Edition" an. Das Interieur wird bestimmt durch die Lederausstattung und Dekorelemente im Design „Anthrazit-Brushed". Die Sitze sind mit Feinnappaleder bezogen – je nach Kundenwunsch in Schwarz oder Beige. Die elektrisch einstellbaren Vordersitze sind beheiz- und belüftbar. Der Fahrersitz besitzt eine Massagefunktion. Darüber hinaus verfügt der Superb Premium Edition über eine vollautomatische Drei-Zonen-Klimaanlage Climatronic und LED-Ambientebeleuchtung. *Auto-Medienportal.net*

Leicht verändert hat BMW seine 8er-Reihe, im Bild der i8 Roadster: 231 PS; Elektro-Motor: 143 PS; Systemleistung: 374 PS; Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h (abgeregelt); Beschleunigung 0 auf 100 km/h in 4,6 Sekunden; ECE-Durchschnittsverbrauch: 2,0 Liter. Foto: bmw.de

Fahrerflucht: Wer zahlt den Schaden?

Etliche Autofahrer dürften bei der Rückkehr zu ihrem geparkten Auto schon vor Wut fast in die Luft gegangen sein: Über den eben noch unversehrten Wagen zieht sich eine Schramme, mal klafft in der Stoßstange eine Delle, mal fehlt der Seitenspiegel. Vor allem aber fehlt: jede Spur des Verursachers. Der ist nämlich längst getürmt. Das Problem: Kann der Verursacher nicht ermittelt werden, bleiben die Geschädigten auf den Kosten sitzen - sofern sie nur einen Haftpflicht- oder Teilkasko-Schutz haben. „Auf der sicheren Seite sind Vollkasko-Versicherte“, erklärt Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. „Die Vollkasko-Versicherung zahlt Schäden durch andere - sie zahlt aber auch, wenn jemand einen Schaden selbst verursacht hat.“ Die Versicherung holt sich das Geld später wieder vom flüchtigen Verursacher zurück, falls dieser doch noch gefasst wird. Außerdem gibt es bei einigen Versicherern die Möglichkeit, einen Rabattschutz in den Vertrag einzuschließen. Dadurch bleibt der erste Schadenfall im Jahr rückstufungsfrei. In jedem Fall sind Verursacher verpflichtet, an der Unfallstelle auf den Geschädigten zu warten. Wenn nach mehr als 30 Minuten niemand auftaucht, muss der Schaden unverzüglich der Polizei gemeldet werden. **Das Hinterlassen eines Zettels erfüllt die Pflichten eines Unfallbeteiligten auf keinen Fall.** *txn*

Bei Unfallflucht drohen neben Führerscheinverlust, Geld- oder Freiheitsstrafe auch Ärger mit der Versicherung. Foto: Wellnhofer Designs/Fotolia/Itzehoer

Überladung kann teuer werden

Wer sein Wohnmobil überlädt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Im europäischen Ausland drohen dabei teilweise saftige Strafen, warnt der ADAC. Da die Bußgelder je nach Reiseland sehr unterschiedlich ausfallen und die Beladungsgrenzen länderspezifisch geregelt sind, sollten sich Wohnmobilurlauber vor Reiseantritt umfassend informieren.

Je leichter die Campingausrüstung fürs Wohnmobil ist, desto besser. Foto: Auto-Medienportal. Net/ADAC

Autohaus Drössiger e.K.
Ihr Honda Vertragshändler in Bochum
Hattinger Straße 983 · 44879 Bochum-Linden
Telefon 02 34/94 20 60 · E-mail: info@honda-droessiger.de
Internet: www.honda-droessiger.de

Service und Pflege aus einer Hand:

Tankstelle Andrea Hohns
Kfz-Meisterbetrieb Volker Hohns

Auf dem Haidchen 45 • 45527 Hattingen
Telefon 0 23 24 - 6 07 78
tankstelle-hohns@outlook.de kfz-hohns@web.de
www.tankstelle-hohns.de

Mit neuer Waschstraße!

Zabivaka freut sich auf spannende Spiele!

100.000-Euro-Grenze knacken

Bis zur Fußball-WM im Sommer dauert es nicht mehr lange und die Turniervorbereitungen laufen bereits. Auch bei der AVU. Der Energieversorger wird am Wochenende vor dem WM-Start die „EN-TippKick-Kreismeisterschaften" ausrichten. Wie in den vergangenen Jahren ist der Hintergrund für den großen Spaß mit den kleinen Figuren aber ein ernsthafter: Pro Tor füllt sich das Spendenkonto für Einrichtungen der Demenzhilfe in der Region.

Turnier für den guten Zweck beim AVU-Familienfest

„Mit unserem TippKick-Turnier machen wir jetzt zum dritten Mal auf das Thema aufmerksam. Und in den vergangenen Jahren kam eine Spendensumme von insgesamt 86.000 Euro zusammen", berichtet AVU-Vorstand Uwe Träris. „In diesem Jahr knacken wir die 100.000-Euro-Grenze", hofft er.

Darüber freut sich auch Landrat Olaf Schade: Gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aller neun Städte tritt er bei dem Turnier auf dem AVU-Familienfest an. Wie im letzten Jahr als 2er-Team, dieses Mal mit einem Vertreter der heimischen Wirtschaft, so in Hattingen mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Margret Melsa und Christoph Wiesmann, Leiter vom Kundenzenter hwg eG.

Zwei Gruppen wurden per Auslosung zusammengestellt: in Gruppe A spielen die Städte Breckerfeld, Witten, Sprockhövel, Schwelm und Ennepetal. Und die Städte Hattingen, Herdecke, Wetter und Gevelsberg sowie der Ennepe-Ruhr-Kreis treten in Gruppe B gegeneinander an.

Wer also den TippKick-Spaß für die gute Sache erleben möchte, sollte sich den Termin schon mal notieren: Das AVU-Familienfest findet am Samstag, 9. Juni, und Sonntag, 10. Juni, auf dem Gelände der AVU, An der Drehbank 18 in Gevelsberg, statt. Am ganzen Wochenende bietet das AVU-Familienfest ein attraktives Programm für Jung und Alt. Das besagte TippKick-Turnier findet am 9. Juni statt und zwar von 14 bis 15.30 Uhr mit anschließender Siegerehrung.

Löw stellt Mannschaft vor

Deutschland schon 70-Prozent-Weltmeister

Nicht nur für die Fußballwelt, auch für die weniger Ballverliebten wird ein Fragezeichen immer größer: Wer wird Fußballweltmeister in Russland? Nach 64 WM-Spielen zwischen Donnerstag, 14. Juni, und Sonntag, 15. Juli, steht die Antwort fest. Erste Zeichen hat Bundestrainer Joachim „Jogi" Löw gesetzt: Er hat den vorläufigen Kader bekanntgegeben. Und der hat's in sich und birgt einige Überraschungen.

Der 58-jährige Weltmeistermacher hat Manuel Neuer und Nils Petersen aufgestellt, Mario Götze und Sandro Wagner nicht.

Der Bundestrainer hat mit der Aufstellung von Nils Petersen für Wirbel gesorgt. Der Freiburger Angreifer steht als Länderspielneuling im Gegensatz zu Rio-Siegtorschütze Mario Götze und Bayern-Angreifer Sandro Wagner im 27 Spieler umfassenden Aufgebot für das Turnier. Zudem benannte Löw im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund auch den lange verletzten Kapitän Manuel Neuer als einen von vier Torhütern neben Marc-André ter Stegen, Kevin Trapp und Bernd Leno. Joachim Löw muss bis Montag, 4. Juni, den Kader noch auf die Turniergröße von 23 Spielern verkleinern und dann auch einen Torwart aus dem Rennen nehmen.

Mesut Özil und Ilkay Gündogan gehören zum National-Team, auch wenn sie sich für umstrittene Fotos mit dem türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan hergegeben haben, was in der öffentlichen Diskussion Stimmen hat lautwerden lassen, die beiden, scheinbar zu den Erdogan-Freunden zählenden Fußballspieler aus der National-Team zu nehmen.

Beide haben offenbar zu verstehen gegeben, dass der Fototermin keine politische Botschaft gewesen sei.

Die Fußball-WM 2018 wird das sportliche Ereignis des Sommers, 32 Teams spielen um den Titel. Und der Sommer wird ein Höhepunkt für wettfreudige Zeitgenossen. Eine Antwort auf die Frage, wer denn nun Weltmeister werde, geben die Quoten der Wettbüros.

Die Internetplattform „wm-em-wetten.de" hat Zahlen veröffentlicht, welche Mannschaft mit welcher Chance Weltmeister werden könnte. Titelverteidiger Deutschland liegt erwartungsgemäß vorne, ist quasi schon 70-Prozent-Weltmeister, gefolgt von Frankreich (60 Prozent), Brasilien (40), Spanien (30), Argentinien (25). Belgien und England zählen zu den Geheimtipps.

Das gemeinsame Studio von ARD und ZDF zur Fußball-Weltmeisterschaft wird in Baden-Baden eingerichtet, Live-Übertragungen aus den zwölf WM-Stadien werden von dort gesteuert. Alle 64 WM-Spiele sind zu sehen.

Sie planen eine Grill-Party und ihr Kühlschrank ist zu klein?

Kein Problem, neben einer großen Auswahl an Grillfleisch und Würstchen und Getränken liefern wir einen Kühlwagen mit! Sprechen Sie uns gerne an!

EDEKA Winter
Dorfstraße 21
45527 Hattingen-Holthausen
Telefon **0 23 24 / 93 50 98**

Fußball WM

Der mögliche Weg unserer Elf ins Finale:

GRUPPE F

	Datum	Uhrzeit*	Ort	Spiel
So.	17.6.	17 Uhr	Moskau/Luschniki	Deutschland - Mexiko
			ERGEBNIS	:
Mo.	18.6.	14 Uhr	Nischni Nowgorod	Schweden - Südkorea
			ERGEBNIS	:
Sa.	23.6.	20 Uhr	Sotschi	Deutschland - Schweden
			ERGEBNIS	:
Sa.	23.6.	17 Uhr	Rostow am Don	Südkorea - Mexiko
			ERGEBNIS	:
Mi.	27.6.	16 Uhr	Jekaterinenburg	Mexiko - Schweden
			ERGEBNIS	:
Mi.	27.6.	16 Uhr	Kasan	Südkorea - Deutschland
			ERGEBNIS	:

Achtelfinale 5+7 (mit mögl. deutscher Beteiligung)

	Datum	Uhrzeit*	Ort	Spiel
Mo.	2.7.	16 Uhr	Samara	Sieger E - Zweiter F
			ERGEBNIS	:
Di.	3.7.	16 Uhr	Sankt Petersburg	Sieger F - Zweiter E
			ERGEBNIS	:

Viertelfinale 2+4 (mit mögl. deutscher Beteiligung)

	Datum	Uhrzeit*	Ort	Spiel
Fr.	6.7.	20 Uhr	Kasan	Sieger AF 5 - Sieger AF 6
			ERGEBNIS	:
Sa.	7.7.	16 Uhr	Samara	Sieger AF 7 - Sieger AF 8
			ERGEBNIS	:

Halbfinale (mit mögl. deutscher Beteiligung)

	Datum	Uhrzeit*	Ort	Spiel
Di.	10.7.	20 Uhr	Sankt Petersburg	Sieger VF 1 - Sieger VF 2
			ERGEBNIS	:
Mi.	11.7.	20 Uhr	Moskau/Luschniki	Sieger VF 3 - Sieger VF 4
			ERGEBNIS	:

Finale (mit mögl. deutscher Beteiligung)

	Datum	Uhrzeit*	Ort	Spiel
So.	15.7.	17 Uhr	Moskau/Luschniki	Sieger HF 1 - Sieger HF 2
			ERGEBNIS	:

*Zeitangaben in MESZ

Ihre Vorteilswelt für die ganze Familie!

- Hochwertige **Markenartikel** mit exklusiven Vergünstigungen
- Traumhafte **Urlaubsangebote** mit einzgartigen Specials
- 3.000 **Freizeiterlebnisse** mit attraktiven Ermäßigungen
- und vieles mehr...

Jeder Klick ein Vorteil: www.avu.de/shop

Für AVU-Stromprivatkunden mit einem comfort- oder compact-Vertrag

AVU...
ENergie – wir denken weiter

Foto: Essilor

Sonnenbrillen-Trend 2018 – extravagant und kultig

Coole Zeit für Sonnenbrillen. Die It-Pieces 2018 sind für jede Überraschung gut. Vieles, was sich bereits bei den Brillentrends gezeigt hat, findet sich nun bei den Sommergläsern wieder. Sie heißen Tiny Sunglasses, Flats oder Sun Bridge, zeigen sich opulent, transparent, grafisch und tragen bunte Gläser mit Fassung. Die wichtigsten Trends aus den Manufakturen der Brillen-Designer:

Zeit für Extravaganz

Extrem schmal, extrem filmreif. Die Tiny Sunglasses im Design der kultigen Matrix-Brille präsentiert sich futuristisch und retro zugleich. Genau der Stilbruch, den sich Sonnenanbeterinnen wünschen. Die Brillen im Mini-Format werden auf der Mitte des Nasenrückens getragen. Flats, auch Planbrillen genannt, haben Gläser ohne Wölbung. Nimmt man ihnen auch die am oberen Rahmen, fallen die Statement Pieces erst recht ins Auge. Modefreaks wählen dazu verspiegelte Gläser. Die pure Extravaganz wirkt in großflächigen Gesichtern am besten.

Brillen im grafisch-architektonischen Design sprengen dagegen nicht nur den Rahmen, sondern kennen auch bei Gläsern, Bügeln und Nasenstegen keine Grenzen. Ein Tipp für Fortgeschrittene mit einer gewaltigen Portion Selbstbewusstsein. Das braucht man auch, um opulente Statement-Rahmen zu tragen. Es darf blinken und schillern – Perlen, Strass, Nieten. Der große Auftritt gelingt ebenso mit überbordenden Formen und solchen in Marmor-, Samt- oder Elfenbein-Optik. Die Brille ist der Schmuck.

Kult-Brillen neu aufgelegt

Große Gläser in Tropfenform, dünne Bügel, zweiter Steg – wer es 2018 mit dem Evergreen Pilotenbrille auf die Spitze treiben will, hebt mit einem grell verspiegelten Modell ab. Die sogenannte Sun Bridge lässig getragen – der Überflieger.

Ihren Kultstatus verteidigen auch runde Brillen, wie sie John Lennon stilbildend auf der Nase trug. Zur runden Sache werden die Fassungen, wenn sie mit korrosionsbeständigem Edelstahl, superleichtem Titan oder Acetat gerahmt sind. Dabei darf das Rund der Gläser ab und an ins Eckige der Fassung.

Auch Sonnenbrillen mit bunten Gläsern haben es nach den 80ern wieder in die oberste Liga geschafft. Flippig Orange und Gelb, aber auch zart Rosé, Baby-Blau und Mintgrün. Das lässige Farbenspiel mit Hippie-Charme ist der Eyecatcher schlechthin. *KGS*

Seit 15 Jahren Hilfe vor Ort

Die Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen

In diesem Jahr blickt die Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen auf 15 Jahre ihres Bestehens zurück. Mehr als siebzig Betroffenen und ihren Angehörigen konnten in der Vergangenheit zum größten Teil über mehrere Jahre geholfen werden. Neu ist 2018 die Veranstaltung „Krebsgeschichten“, die sich in berührender, aber nicht sentimentaler Form, an Betroffene, Angehörige, Therapeuten, Ärzte und alle Interessierte richtet. Nach dem Auftakt im Februar findet am Mittwoch, 6. Juni, 19 bis 21 Uhr, die zweite Veranstaltung statt.

„Die „Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen“ ist ein gemeinnütziger Verein und wurde 2003 gegründet. Er finanziert sich ausschließlich über Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Reinerlösen seiner Veranstaltungen. Zu den Gründungsmitgliedern gehört Professor Dr. med. Andreas Tromm, Chefarzt der Inneren am Evangelischen Krankenhaus in Hattingen, der auch im Vorstand des Vereines sitzt. Der Vorstand selbst setzt sich aus unterschiedlichen Berufsbildern zusammen. Neben einem Geschäftsführer engagieren sich eine Journalistin, ein Kommunalpolitiker und die Direktorin eines Amtsgerichts. Gemeinsam stehen sie ein für das Ziel, betroffenen Krebspatienten und ihren Angehörigen zu helfen. Vorrangig geht es um die finanzielle Unterstützung bei psychoonkologischen Therapien und naturheilkundlichen Zusatzangeboten, aber auch um die Erfüllung spezieller Wünsche oder die Verbesserung durch den Einsatz von Hilfsmitteln. Wichtig ist dem Verein eine Vernetzung, beispielsweise mit der örtlichen Strahlentherapie, dem lokalen Palliativangebot sowie niedergelassenen Ärzten vor Ort.
Eine weitere Besonderheit, die den Verein auszeichnet, ist die Angehörigenbetreuung. Auch wenn der Krebsbetroffene verstorben ist, endet nicht das Engagement des Vereines. Die Angehörigen werden beispielsweise durch psychoonkologische Gesprächsangebote so lange unterstützt wie es notwendig ist. Der Verein definiert die Krebserkrankung nicht nur auf den betroffenen Menschen bezogen, sondern bezieht auch sein unmittelbares Umfeld, in der Regel die Familie, ein.
In der Öffentlichkeit wird der Verein, der Patienten aus den Gründungsorten sowie im weiteren Umkreis in NRW betreut, durch eigene Veranstaltungen wahrgenommen. Seit vielen Jahren gibt es im Sommer den „Maritimen Frühschoppen“ auf einem Bauernhof, im Herbst eine Kunstausstellung mit Spendencharakter, in der Vorweihnachtszeit ein Gospelkonzert in der Kirche sowie – neu – eine vierteilige Vortragsreihe von Betroffenen, Therapeuten und Ärzten.
Gemeinsam mit Prof. Dr. Andreas Tromm lädt die „Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen“ ein zur zweiten Veranstaltung dieser Reihe am Mittwoch, 6. Juni, 19 bis 21 Uhr, in die „Oase“ im Gesundheitszentrum Sprockhövel, Hattinger Straße 20-22 (1. Etage). Betroffene erzählen ihre Geschichte, Therapeuten und Ärzte geben fachliche Einblicke in das Thema und es wird auch Zeit für persönliche Kontakte geben. Der zweite Termin steht unter dem Motto „Palliativmedizin und Krebs: Jeder Moment ist ein Geschenk.“ Es referieren neben Betroffenen die Psychoonkologin Sylvia Hoffmann-Krizanits und Dr. Carsten Wach, Urologe und Facharzt für medikamentöse Tumortherapie. Bewusst findet die Veranstaltung in lockerer Kaffeehaus-Atmosphäre statt. Getränke und Canapés werden gereicht.
Vereinskontakt: Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen, Andre Schäfer, Mausegatt 11, 45549 Sprockhövel, www.krebshilfe-sprockhoevel.de

Aus einem Patientenbrief an den Verein

„Vor etlichen Jahren hatte ich schon einmal Krebs. Damals lebte ich noch in Berlin. Die medizinische Betreuung war in Ordnung, ansonsten haben meine Familie und ich uns aber sehr alleingelassen gefühlt. Einmalig war ich zu einem Gespräch im Gesundheitsamt Charlottenburg. Die Dame meinte, ich solle doch meine Arbeit aufgeben, in die Südsee ziehen und mich meines Lebens erfreuen. Das hat mich unglaublich bei der Bewältigung meiner Krankheit unterstützt. Jetzt lebe ich seit drei Jahren in Hattingen und wieder hat mich der Krebs erwischt. Ich konnte und kann kaum glauben, was ich hier schon an Unterstützung und Hilfe in jeder Hinsicht bekommen habe. Da muss ich aus der Weltstadt Berlin ins beschauliche Hattingen ziehen, um Hilfsbereitschaft, Engagement und konkrete Unterstützung zu erleben. Sie haben mir gezeigt, wie wichtig es ist, auch positive Aspekte einzubeziehen. Das verbessert die Lebensqualität erheblich und lässt auch negative Nachrichten etwas besser verkraften.“

Krebshilfe - Sprockhövel - Hattingen
KSH
Hilfe für Krebsbetroffene vor Ort

Einladung zum Vortrag

**„Palliativmedizin und Krebs:
Jeder Moment ist ein Geschenk“**

**Psychoonkologin Sylvia Hoffmann-Krizanits
Dr. Carsten Wach, Urologe,
Facharzt für medikamentöse Tumortherapie
Betroffene (aus der Selbsthilfe)**

**Kurzeinführung:
Prof. Dr. med. Andreas Tromm**

Mittwoch, 6. Juni, 19 bis 21 Uhr

**„Oase“ im Gesundheitszentrum (1. Etage)
Hattinger Straße 20-22, Sprockhövel**

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten: Dr. Anja Pielorz, 0170/3437322, anja.Pielorz@gmx.de

**…einfach mal Pause machen…
…sich die Wartezeit verkürzen… in der**

Oase

Süßes & Herzhaftes in stilvoller Atmosphäre

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im Gesundheitszentrum Sprockhövel
Hattinger Straße 20-22
- in der 1. Etage -**

29. Juni: Sommerfest im Gesundheitszentrum

Gutschein

Sie erhalten bei uns in der Oase einmalig 10 % Rabatt auf Ihre Bestellung.

Nur ein Gutschein pro Person.
Keine Barauszahlung möglich.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 - 13 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 14 - 17.30 Uhr
Telefon 02324/59 60 84

Natürlich können sie auch „normale" Blasmusik spielen. Besetzt ist das Quintett standardmäßig mit zwei Trompeten, Klarinette, Basstrompete und Euphonium. *Foto: J. Nath*

Bayrische Blasmusik in Hattingen

HAM = Hattinger Altstadtmusikanten

Wer gern typisch bayrische Blasmusik hört, braucht deswegen nicht mehr nach Bayern zu fahren. Im Januar 2018 haben fünf Blasmusiker die „Hattinger Altstadtmusikanten" gegründet. Alle Fünf kennen sich seit vielen Jahren und haben schon in verschiedenen Formationen mit unterschiedlichen Musikstilen gespielt. Alle haben eine Leidenschaft: sie lieben ganz besonders typisch bayrische Blasmusik, also Ländler, Walzer, Märsche, Polkas, Zwiefacher, „Boarisch", „Schottisch". Deswegen haben sie beschlossen, schwerpunktmäßig diese Musik zu spielen. Bei der Suche nach einem passenden Namen spielte der örtliche Bezug mit; drei der Gründungsmitglieder wohnen in Hattingen, zwei in Witten-Buchholz, direkt an der Grenze zu Hattingen. Da war es naheliegend die Stadt Hattingen in den Namen der Gruppe einzubeziehen - das Ergebnis: Hattinger Altstadtmusikanten. Im Internet ist die Gruppe unter www.hattinger-altstadtmusikanten.de vertreten, informiert dort über sich und anstehende Termine. Am 5. Mai konnte man diese typische bayrische Musik im Rahmen des 4. Interkulturellen Sommerfestes erleben. Zünftige bayrische Musik und lustige Sprüche erfreuten die Zuhörer.

„Einfach anders wohnen"

in der Alten Feuerwache in Hattingen

„Einfach anders wohnen" lautet die Einladung und Aufforderung von Daniel Fuhrhop in seinen gleichnamigen Ratgeber. Es geht ihm darum, Wohnen anders zu denken, Platz zu sparen und besser zu nutzen, Teilen und Zusammenleben neu zu gestalten. Wie das klappen kann, zeigt Fuhrhop mit 66 teilweise spektakulären Beispielen und Anregungen. Der Ratgeber ist für den Initiativkreis WoGEN (Wohnen für Generationen im EN-Kreis) Anlass, Fuhrhop zu einer Lesung einzuladen. Treffpunkt dafür ist am Mittwoch, 6. Juni, um 19 Uhr der Parkplatz der Alten Feuerwache in Hattingen (Friedrichstraße Zufahrt bei Hausnummer 4). „Vielleicht werden einige der Ideen ja gleich umgesetzt, denn auf dem Gelände der Alten Feuerwache soll sich ja ein ganz eigenes neues Quartier entwickeln", so die Organisatoren mit Blick auf das, was die Hattinger Wohnungsgenossenschaft und die gemeinnützige „Stiftung trias für Boden, Ökologie und Wohnen" auf dem Gelände der Alten Feuerwache planen. Dort sollen unter anderem ein gemeinschaftliches Wohnprojekt, Wohnen für Senioren und Seniorinnen mit geringem Einkommen, sowie ein Angebot für Alleinerziehende mit besonderem Unterstützungsbedarf realisiert werden. Ein Drittel des Wohnraumes soll öffentlich gefördert werden.

6. Juni, 19 Uhr

Sollte das Wetter die Veranstaltung in den Räumen der Alten Feuerwache nicht zulassen, findet sie im Alten Rathaus statt. Wer sich für die Veranstaltung anmelden möchte, wendet sich an Christin Cornelius von der Stiftung Trias, Tel.: 02324/9041599, E-Mail: Christin.Cornelius@stiftung-trias.de. Stichwort Initiative „WoGEN", Wohnen für Generationen. Die Initiative will bereits vorhandene Projekte bekannter machen, Ansätze und Ideen gemeinschaftlicher Wohnformen fördern sowie Austausch und Vernetzung ausbauen helfen. Themen der kreisweiten Veranstaltungen sind alle Aspekte rund um das generationsübergreifende Wohnen im Alter. In der Initiative engagieren sich der Ennepe-Ruhr-Kreis, die VHS Ennepe-Ruhr-Süd, die Stiftung trias/Gemeinnützige Stiftung für Wohnen, Bauen und Ökologie, regionale Wohnungsunternehmen, Initiatoren von Wohnprojekten sowie kreisangehörige Städte. Das aktuelle Programm und Informationen zu Wohnprojekten im Ennepe-Ruhr-Kreis finden Interessierte unter www.wog-en.de. Fragen beantworten Christa Beermann, Tel.: 02336/93 2223, E-Mail: C.Beermann@en-kreis.de und Rolf Novy-Huy, Tel.: 02324/9041 560, E-Mail: rolf.novy-huy@stiftung-trias.de. *pen*

Dem diakonischen Handeln ein Gesicht geben

In den zurückliegenden Monaten sind in der Region Ennepe-Ruhr-Kreis mehrere leitende Stellen in Einrichtungen der Diakonie Mark-Ruhr neu besetzt worden. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Hattinger Kirche St. Georg haben sich diese am Sonntag, 22. April, vorgestellt.

Dabei handelt es sich um Regina Mehring (Geschäftsführerin Diakonie Mark-Ruhr Pflege und Wohnen gem. GmbH), Stefan Buschhaus (Regionalleitung und Prokurist Diakonie Mark-Ruhr Pflege und Wohnen gem. GmbH), August Schröer (Einrichtungsleitung Haus der Diakonie), Miriam Schoss (Pflegedienstleistung Haus der Diakonie), Melanie Eink (Einrichtungsleitung Johannes-Zauleck-Haus), Birgit Land (Leitung Beratungsstelle für Wohnungslose Hattingen) und Elena Reitenbach (Leitung Tagespflege Heidehof).

„Mit dem gemeinsamen Gottesdienst wollten wir dem diakonischen Handeln ein Gesicht geben und für den Dienst um Gottes Segen bitten", so Pfarrer Martin Wehn, Geschäftsführer der Diakonie Mark-Ruhr, der den Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Udo Polenske gestaltet hat. „Ein tolles Team, damit ist die Zukunft der Altenpflege in unserer Region auch personell gut ausgerüstet", freute sich Pfarrer Polenske nach dem Gottesdienst.

Freiwilliges Soziales Jahr in der JuBi Welper

Mit der Schule fertig – und dann?

Das Freizeitwerk Welper e.V. bietet ab August 2018 zwei FSJ-Stellen an. Unter der Trägerschaft der „Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken“ (Landesverband NRW) geben wir einem jungen Mann und einer jungen Frau zwischen 18 und 27 Jahren die Möglichkeit der Orientierung und Bildung.

Unsere Jugendbildungsstätte wird während des ganzen Jahres immer wieder von unterschiedlichen Gruppen und Schulklassen besucht. Zum einen muss für das leibliche Wohl der Gruppen gesorgt werden und zum anderen darf auch das geistige Wohl in Programmen und Seminaren nicht zu kurz kommen.

Wir suchen daher engagierte junge Menschen, die bereit sind, uns bei den unterschiedlichen Aufgaben der Gästebetreuung, für die Dauer von mindestens 6 bis zu 18 Monaten, zu unterstützen. Wer sich angesprochen fühlt und bereit ist, sich freiwillig zu engagieren – ganztägig und auch immer mal am Wochenende – ist herzlich eingeladen sich bei uns vorzustellen, um Teil unseres Teams zu werden und die eigenen Fähigkeiten auszutesten, Kompetenzen zu erweitern und viele Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln.

Das FSJ beinhaltet, neben dem praktischen Einsatz in unserem Haus, regelmäßig stattfindende Seminare mit anderen FSJlern, aus unterschiedlichen Standorten in NRW, zu unterschiedlichen Themen.

Interessent*innen für das Freiwillige Soziale Jahr in der Jugendbildungsstätte Welper melden sich bitte direkt telefonisch unter 02324/94640 oder per Mail unter info@freizeitwerk-welper.de.

Konzert: Du meine Seele singe

Der Evangelische Kirchenchor Welper freut sich, das diesjährige Frühlingskonzert unter der Leitung von Heike Schröder ankündigen zu können.

10. Juni, 18 Uhr

Die Psalmen haben in unseren Gottesdiensten in gesungener und gesprochener Form ihren festen Platz. Auch heute noch, über zweitausend Jahre nach ihrer Entstehung, singen und beten wir Psalmen.

Der Psalter mit seinen 150 Liedern und Gedichten diente zu jeder Zeit Musikern und Komponisten als Inspiration für ihre Werke. Bis heute werden Psalmen in Reim- und Strophenform übertragen und kunstvoll vertont. In seinem Konzert am 10. Juni wird der Chor eine Auswahl von Psalmbearbeitungen aus verschiedensten musikalischen Epochen vorstellen: vom schlichten Kanon bis zur kunstvollen, mehrstimmigen Motette; vom alten Choral bis zum neuen geistlichen Lied, wobei auch der Gemeindegesang nicht zu kurz kommen wird.

Und über allem steht der 146. Psalm, das Motto des Abends: „Du meine Seele, singe!“ Unterstützt wird der Chor bei seinem Konzert vom Blockflötenensemble der Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein unter der Leitung von Gundula Deis, sowie Dietmar Steegborn an der Orgel und am Klavier. Die Gesamtleitung hat Heike Schröder.

Das Konzert beginnt um 18 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Welper. Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich aber über Spenden, die der kirchenmusikalischen Arbeit in unserer Gemeinde zugute kommen.

Neues Licht für die gute Stube

AVU Netz erneuert Leitungen in Blankenstein

In dieser Woche beginnt die AVU Netz mit Bauarbeiten in Hattingen-Blankenstein: Im Bereich Wittener Straße/Hauptstraße erneuert der Netzbetreiber die Stromleitungen und die Kabel für die Straßenbeleuchtung. Auch die Bodenstrahler am Stadtmuseum bzw. Marktplatz werden modernisiert. Es gibt also neues Licht für die „gute Stube“ in Blankenstein. Ausgetauscht werden Kabel aus dem Jahr 1959 auf einer Länge von ca. 200 Metern. Die Bauarbeiten sind bis Ende Juli 2018 geplant – das Stadtmuseum ist teilweise nur über Gehwegbrücken erreichbar. Außerdem gibt es ein Parkverbot im Bereich der Baustelle. Verkehrsbeeinträchtigungen werden sich also nicht immer vermeiden lassen. Die AVU Netz bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Gute Grundlage für die Wohn-Terrasse

Für moderne Terrassen sind Betonsteine ideal. In vielen unterschiedlichen Formen und Farben erhältlich, sind den Gestaltungsmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt. *Foto: betonbild/txn*

Sie bietet Raum zum ungestörten Sonnenbaden, für ausgiebige Familienfeiern und um abends entspannt einen guten Wein zu genießen: Mit einer schön gestalteten Terrasse verlängern Hausbesitzer ihren Wohnraum nach draußen. Das alles wäre jedoch nichts ohne einen soliden Untergrund, der selbst den härtesten Witterungsbedingungen trotzt und auch sonst jeder Belastung standhält. Ein unzerstörbarer Klassiker, der nicht aus der Mode kommt, ist Beton. Gründe dafür: Dank der rutschfesten Oberfläche kann der bewährte Gartenbaustoff auch bei Nässe gefahrlos betreten werden. Zudem ist Beton pflegeleicht und dauerhaft witterungsbeständig. Da Betonsteine in einer Vielzahl von Farben, Formen und Oberflächenstrukturen verfügbar sind, empfiehlt sich vor Baubeginn der Besuch im Bau- oder Fachmarkt, um die verschiedenen Betonsteine vor Ort zu erleben und das Gespräch mit dem Fachmann zu suchen.

So unterstreichen originelle Verlegemuster wie Rechtecke, Kreise oder Bögen den individuellen Charakter der Terrasse. Offenheit und Weite suggerieren Betonsteinplatten im XXL-Format mit geringem Fugenanteil. Was viele nicht wissen: Betonstein ist nicht nur als Bodenbelag ideal, sondern auch als Beetumrandung, Hangbefestigung, Pflanzkübel, Springbrunnen oder Skulptur. Damit wird der Baustoff zu einem echten Allrounder im Gartenbereich. Inspirationen finden Hausbesitzer unter www.betonstein.org. *txn*

Die richtige Terrassengröße

Mit den steigenden Temperaturen wird die Terrasse für viele zum zweiten Wohnzimmer. Dafür muss sie allerdings groß genug sein, um Familie und Freunden Platz zu bieten. Denn nichts ist so ärgerlich, wie mit dem Stuhl halb im Boden und halb auf der Terrasse zu sitzen. Als Richtschnur gilt: Für vier Personen sollte die Fläche ungefähr 16 Quadratmeter groß sein. Wer oft Gäste begrüßen möchte, muss entsprechend größer planen – aber nicht zu nah an die Grundstücksgrenze des Nachbarn. Je nach Landesrecht kann der einzuhaltende Abstand bis zu drei Meter betragen. Unterschreitungen sind nur dann möglich, wenn der Nachbar sein Einverständnis erklärt. Mit etwas Geschick können Hausbesitzer die Terrasse aber größer wirken lassen als sie ist.

Um die Fläche optisch zu strecken, bietet sich Betonstein im Dielenformat als Bodenbelag an. Die XXL-Platten sorgen aufgrund ihres reduzierten Fugenbildes dafür, dass selbst kleine, überschaubare Außenbereiche geradezu weitläufig wirken und dadurch auf ganzer Linie überzeugen. Besonderes Plus: Betonstein unterstützt nahezu jede Stilrichtung – ob südländisch, mediterran oder im Landhausstil – und lässt farblich kaum Wünsche offen. Außerdem ist der bewährte Gartenbaustoff einfach in der Pflege, rutschfest und dauerhaft witterungsbeständig. Die Terrasse kann so auch nach Jahren noch elegant und ästhetisch wirken.

Großformatige Betonsteine können den Terrassenbereich optisch deutlich vergrößern und gleichzeitig sehr elegant wirken. *Foto: betonbild/txn*

Wer sich selbst an die Arbeit macht, sollte jedoch gut planen und handwerklich geschickt sein. Denn um dauerhaft Freude an der Terrasse zu haben, kommt es auf viele Details an. Um auf Nummer sicher zu gehen, empfiehlt sich die Beratung durch den Fachbetrieb vor Ort. Weitere Informationen unter www.betonstein.org. *txn*

ES LEBE DER GARTEN!
Natursteinhandel-Ausstellungsgarten
Naturstein aus eigenen Brüchen und aus aller Welt für Gewerbe und privat.
Mo.-Fr. 7.00-17.30, Sa. 9.00-13.00 Uhr
Natursteinbrüche Bergisch Land
Hahnenfurth 5 · 42327 Wuppertal
(Auf dem Gelände der Kalkwerke Oetelshofen)
☎ 02058/782690 · www.natursteinbrueche.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH
MEISTER GÄRTEN RAHM
Gartenservice rund ums Jahr
AM WALZWERK 7 ☎ 02324 - 6867956 INFO@MEISTER-GÄRTEN.DE
45527 HATTINGEN MOBIL 0170 - 2849714 WWW.GARTENBAU-RAHM.DE

„Soll gedeihn Korn und Wein, muss im Juni Regen sein.“

Auch wenn sich der von der Bauernregel für den Juni begrüßte Regen einstellt, sollte der Hobbygärtner eine Reihe von Aufgaben erledigen, um mit reichhaltiger Blütenpracht und einer guten Ernte belohnt zu werden.

Rückschnitt und Teilung der Stauden

Für die Stauden, die ihre Blütezeit bereits hinter sich haben, steht ein erster Rückschnitt an. Die Pflanze braucht so nach diesem Schnitt keine Energie mehr in abgestorbene Pflanzenteile einbringen und kann sie stattdessen für neue Blüten verwenden. Der Juni ist außerdem eine günstige Zeit, große Stauden zu teilen. Die Wurzelstöcke werden dazu ausgegraben und mit einem Spaten geteilt. Anschließend die geteilten Stauden – möglichst an einer anderen Stelle – wieder einpflanzen.

Auslichtungsschnitt bringt Luft zum Wachsen – bei Hecken auf brütende Vögel achten

Weit weg sollte der Gärtner seine Schere nicht legen, sondern auch einen kritischen Blick auf seine Obstgehölze werfen:
Das Wachstum aller Obstgehölze wird mit einem Auslichtungsschnitt so gelenkt, dass es sich auf nur wenige Triebe verteilt, an dem das Obst ausgebildet wird. Die optimale Anzahl Blätter je Apfel oder Birne beträgt zwanzig, sodass etwa sieben bis acht Äpfel oder Birnen auf einen Meter Zweig kommen. Bei Zwetschgen sollten es 20 bis 25 Früchte je Meter sein. Dem Obst Zeit zum Reifen lassen – drei Wochen Sonne zusätzlich wirken sich positiv auf das Aroma aus. Platz zum Wachsen brauchen auch Himbeersträucher, weshalb überschüssige Ruten kurz über den Boden abgeschnitten werden sollten. Zusätzliche Kraft bringt eine stickstoffbetonte Düngung. Sofern brütende Vögel nicht gestört werden, ist der Juni auch die Zeit, in der Hecken, Ziergehölze und Sträucher in eine ansprechende Form gebracht werden können.

„Wasser marsch“ für Obstbäume sowie Balkon- und Kübelpflanzen

Junge Obstbäume, die erst im Frühjahr Einzug in den Garten gehalten haben, benötigen wegen ihres nicht so ausgeprägten Wurzelsystems vor allem bei Trockenheit eine zusätzliche Wässerung. Bei ton- und lehmhaltigen Böden darauf achten, dass keine Staunässe entsteht. Das lebensnotwendige Wasser daher dosiert zuführen oder die Durchlässigkeit des Bodens systematisch durch Einarbeiten von Sand oder organisches Material wie Kompost erhöhen. Auf viel Licht und die Sonne des Junis haben bisher auch Balkon- und Kübelpflanzen gewartet, um jetzt kräftig zu wachsen. Aufgrund der begrenzten Speichermöglichkeiten für Wasser und Nährstoffe im Vergleich zu freistehenden Artgenossen im Garten muss der verantwortungsvolle Gärtner regelmäßig düngen und gießen. Verwelkte Blüten schnell entfernen, damit Schädlinge wie Blattläuse und Pilzerkrankungen keine Chance haben.

Juni ist auch noch Pflanzzeit für Gemüse

Sowohl ausgesät als auch ausgepflanzt werden kann noch eine erhebliche Zahl von Gemüsearten. So können Blattsalate, Kohlrabi, Mangold, Möhre, Radies und Rettich, Rote Beete, Spinat und Winterporee im Juni als Samen in den Boden. Die Pflanzzeit ist optimal für Herbst- und Wintergemüse wie Knollensellerie, Poree, Grün- und Rosenkohl, aber auch Blumenkohl, Brokkoli und Kohlrabi bringen noch gute Erträge, wenn sie jetzt gepflanzt werden. Kartoffeln, Bohnen, Erbsen und Poree profitieren davon, wenn sie mit Erde angehäufelt werden. *dx*

Schritt für Schritt ins Gartenglück

Ein harmonisch wirkender Garten besteht nicht nur aus Pflanzen, die zueinander passen – auch Gartenwege gestalten die grüne Oase. Damit sie bei jedem Wetter sicher zu betreten sind, sollten Gartenbesitzer einen stabilen Belag wählen. Betonsteinpflaster gewährleistet durch die raue Oberflächenstruktur hohe Gehsicherheit. Außerdem zeichnet sich der Baustoff durch Frostbeständigkeit, Druckfestigkeit und eine breite Palette an Farben und Formen aus. Ob als Quadrat, Rechteck, Dreieck, Kreis oder mit unterschiedlich geformten Kanten: Betonsteinpflaster bietet fast unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten und Kombinationen.

Mit einer geschickten Wegeführung lassen sich interessante Blickachsen gestalten. Gerade Linien vermitteln eine moderne klare Struktur, geschwungene Pfade sind verspielter. Eine gute Beleuchtung sorgt in Verbindung mit Sträuchern, Bäumen und Büschen in den Abendstunden für eine besonders angenehme Atmosphäre und schützt obendrein vor Unfällen. Ebenfalls wichtig: die Wegbreite. Laut DIN-Norm sollte die Nutzbreite 120 Zentimeter betragen, um die Bewegungsmöglichkeiten mit einem Rollstuhl, Rollator oder in Begleitung nicht einzuengen. Ein Verzicht auf Stufen oder ausufernde Pflanzen ist genauso sinnvoll. *txn*

Guter Auftritt: Betonsteinpflaster ist dank seiner Robustheit und seinen unterschiedlichen Formen, Oberflächen und Formate das ideale Material für Gartenwege. Foto: betonbild/txn

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?

Anorexie (Magersucht): Den Hunger besiegen

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. IMAGE greift mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in der Serie „Wie tickt der Mensch" spannende Fragen auf und stellt Antworten aus der Psychologie vor.

mit Dr. med. Willi Martmöller

Die Anorexia nervosa (Magersucht) wurde 1869 zum ersten Mal in einer Fachzeitschrift beschrieben. „Der Schweizer Arzt und Psychiater Jürg Liechti erläutert in seinem Buch ‚Magersucht in Therapie', dass sich das Gewichtsideal in den westlichen Industrienationen in den letzten 100 Jahren deutlich zu einem dünneren, schwerer zu erreichenden Ideal entwickelt hat. Das hat Konsequenzen: Eine Studie des Robert Koch-Instituts aus dem Jahr 2006 ergab, dass in Deutschland rund 20 Prozent der Mädchen und Jungen bereits im Alter von elf Jahren eine auffällige Einstellung zum Essen haben. Obwohl nur fünf bis zehn Prozent der Frauen über die konstitutionellen Voraussetzungen zur erklärten ‚Model-Idealfigur' verfügen, stellt der dünngliedrige, fett- und faltenfreie Körper das Leitmotiv heutiger - vor allem junger - Mädchen und Frauen dar. Eine kurvige Marilyn Monroe beispielsweise wäre heute kein Schönheitsideal mehr. So kommt es, dass erste erfolgreiche Nahrungseinschränkung und die positive Reaktion von wichtigen Bezugspersonen die scheinbare Richtigkeit des eingeschlagenen Weges bestätigen. Wenn dieser Weg der alleinige oder der am besten ausgebaute Weg wird, ist so der Weg in die Magersucht (15 Prozent unter Idealgewicht) oder eine andere Essstörung oft eine logische Folge", erklärt Dr. Willi Martmöller. Ursachen einer Anorexie, so der Arzt, können in soziokulturellen Faktoren (zum Beispiel gestörte Familienverhältnisse) liegen. Genetische Faktoren sind bei Magersucht und Bulimie belegt. „Die Patienten sind oft stolz auf ihr konsequentes Fasten. Magersüchtige kommen selten von sich aus, häufig nur auf Druck anderer in die Arztpraxis, weil sie zu Beginn der Erkrankung wenig Krankheitseinsicht und Leidensdruck haben. Die Magersucht führt zu einer verzerrten Körperwahrnehmung. Es ist oft erschütternd, wie vehement stark untergewichtige Magersüchtige noch über ihr zu dickes Äußere klagen", so Martmöller. Hohe Abbruch- und Rückfallquoten in der oft schwierigen Behandlung - sowohl ambulant als auch stationär - sind die Regel. Menschen mit Anorexie besiegen eine biologische Funktion: den Hunger. „Appetit ist vorhanden, wird aber mit Selbstbeherrschung und Kontrolle verleugnet. Ich muss nichts essen - Anorektiker sehen darin ein Streben nach Unabhängigkeit! Die Konsequenz sind vielfältige körperliche und psychische Folgen, die auch zum Tod führen können." *anja*

Magersucht in der Neurowissenschaft

In einer Studie konnte der Hattinger Professor Boris Suchan 2010 gemeinsam mit dem Arzt Dietrich Grönemeyer von der Universität Witten/Herdecke und der Psychologin Silja Vocks von der Uni Osnabrück nachweisen, dass bei vielen Magersüchtigen bestimmte Hirnregionen weniger graue Zellen aufweisen – und zwar vor allem Regionen, die für die Körperwahrnehmung zuständig sind. Für eine Nachfolgestudie 2013 untersuchten sie magersüchtige und gesunde Frauen im Kernspintomografen und stellten fest: Bei den magersüchtigen Frauen flossen sehr viel schwächere elektrische Signale zwischen zwei Teilen der Sehrinde, auch visueller Kortex genannt. „Wir denken, dass die Körperfehleinschätzung bei der Magersucht in dieselbe Richtung wie die Gesichtsblindheit geht, bei der die Betroffenen nicht in der Lage sind, Gesichter zu unterscheiden", sagt der Neurologe.

Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de

Gefährlich: Pro Ana-Bewegung

Verbreitung im Internet mit idealisiertem Ziel

Die Pro-Ana (von pro = für und Anorexia nervosa = Magersucht) Bewegung entstand Anfang des 21. Jahrhunderts in den USA im Internet und breitete sich nach Europa aus. Die Betroffenen tauschen sich über Pro-Ana-Websites aus und stellen dort die Magersucht bildhaft als extremes Schlankheitsideal dar, dem sie sich mit radikalen Maßnahmen nähern, mit dem Ziel, Zufriedenheit mit sich und ihrem Aussehen zu erreichen. Die Assoziation von „Ana" mit dem Namen „Anna" ist gewollt und steht für eine idealisierte Personifikation der Magersucht.
Ein Beispiel ist das **„Pro-Ana-Glaubensbekenntnis":**
„Ich glaube an die Kontrolle, die einzige Kraft, die Ordnung, in das Chaos meines Lebens zu bringen vermag. Ich glaube, dass ich die schlechteste, wertloseste und nutzloseste Person bin, die je auf unserem Planeten gelebt hat und dass ich es absolut nicht wert bin, die Zeit und Achtung von irgendjemanden zu beanspruchen. Ich glaube, dass Leute, die mir etwas anderes als das sagen wollten, Idioten sind. Wenn sie sehen könnten, wie ich wirklich bin, würden sie mich mehr hassen, als ich es selbst tue. Ich glaube an die Regeln als unbrechbare Gesetze, die mein tägliches Verhalten bestimmen sollten. Ich glaube an die Perfektion und bin bestrebt, sie zu erreichen. Ich glaube an die Errettung, indem ich härter an mir arbeite als gestern. Ich glaube an die Kalorienangaben als das geniale Wort von Gott und merke sie mir gut. Ich glaube an die Waage als mein täglicher Indikator von Erfolg und Niederlage. Ich glaube an die Hölle, weil ich mich oft so fühle, als würde ich dort leben. Ich glaube daran, das die Welt vollständig schwarz-weiß ist, an den Gewichtsverlust, an die Ablehnung des eigenen Körpers und an das Leben in ständigem Fasten."
Verbreitet sind auch „**Thinspiration-Sprüche"** (Inspirationen zum Dünnsein). Beispiele dafür sind: Eine perfekte Seele braucht einen perfekten Körper; Nichts schmeckt so gut, wie sich dünn sein anfühlt; Dünner geht immer; Jedesmal wenn du nein zu Essen sagst, sagst du ja zu Ana; Herausstehende Knochen sind sexy; Ana ist keine Krankheit, sie ist ein lifestyle.
Wir verzichten hier bewusst auf die Quellenangabe der Texte.

Isabelle Caro (1982-2010) war französisches Fotomodell und Schauspielerin, die an Magersucht litt und durch eine Fotokampagne 2007, für die sie nackt posierte, öffentlich bekannt wurde. Caro war die Tochter einer Lehrerin und eines Künstlers. Nach ihren eigenen Angaben litt sie seit ihrem 13. Lebensjahr unter Magersucht und hatte 2006 ihr niedrigstes Gewicht mit 25 kg. Bekannt wurde sie 2007 durch eine Kampagne des Benetton-Fotografen Oliviero Toscani, die auf die Gefahren der Anorexie hinweisen und den Schlankheitswahn anprangern wollte (Text: Anorexia/No). Zu dieser Zeit soll sie 32 kg bei einer Körpergröße von 1,65 m gewogen haben. Sie starb am 17. November 2010 an den Folgen ihrer Magersucht. *Foto: dpa*

Friedhöfe sollen positive Spiegelbilder unserer Gesellschaft werden. In versöhnter Verschiedenheit kann es dann unterschiedliche Grabfelder geben, die Christen genauso beherbergen wie Menschen ohne eine religiöse Bindung oder auch Mitbürger, die aus fremden Kulturen bei uns ihre Heimat gefunden haben. *Foto: photosbyash/istockphoto.com/BDB/akz-o*

Wo Trauer einen Halt findet

Friedhof noch wichtigster Bestattungsort

Wer die Berichterstattung über Bestattungen verfolgt, gewinnt den Eindruck, die Beisetzung auf dem Friedhof sei nur noch ein Randthema. Vielfältige neue Formen der Bestattung in Wäldern und andere extravagant anmutende neue Bestattungspraktiken werden präsentiert.

Das „Kuratorium Deutsche Bestattungskultur" wollte es genauer wissen und hat eine deutschlandweit repräsentative Umfrage des Forschungsinstituts „Dimap" beauftragt. Dabei zeigt sich, dass heute die Mehrheit die Feuerbestattung der Erdbestattung vorzieht, die Urnen jedoch mit über 94 Prozent auf den rund 32 000 Friedhöfen unseres Landes beigesetzt werden.

Tendenziell wünschen sich die Deutschen vor allem individuellere und pflegefreie Grabanlagen. Durch weit entfernt lebende Familien ist die traditionelle Grabpflege kaum zu realisieren. Vor allem ältere Menschen sprechen immer wieder den bangen Satz aus, sie wollten ihren Angehörigen nicht zur Last fallen. Leider wird dabei verkannt, dass sich ihre Angehörigen oft einen konkreten Trauerort wünschen, gerade wenn sie weit weg leben. Bestatter vermitteln Grabpflegevereinbarungen, die wesentlich günstiger sind als oft angenommen. Bestatter beraten Vorsorgende ausführlich und kostenfrei.

Weiterentwicklung der Bestattungskultur

Das „Kuratorium Deutsche Bestattungskultur" hat sich die Förderung und Weiterentwicklung der Bestattungskultur zur Aufgabe gemacht. Es weist darauf hin, dass unsere Friedhöfe mehr Kreativität und Fantasie brauchen. Zwar gibt es vorbildliche Friedhofsanlagen, oft jedoch genau aber das Gegenteil, wo lediglich rückläufige Belegungszahlen verwaltet werden und sich die Gebührenspirale immer weiter dreht. Oliver Wirthmann vom „Kuratorium Deutsche Bestattungskultur" betont, dass Menschen heute neue Formen der Trauerbewältigung praktizieren wollen: „Unsere Friedhöfe müssen individueller und bunter werden", so seine Überzeugung. Andreas Niehaus, Bestattermeister aus Bielefeld, ist der Friedhof ebenfalls ein Herzensanliegen und er stellt fest: „Wenn ich als Bestatter Menschen gut berate, welche vielfältigen Möglichkeiten auf unseren Friedhöfen möglich sind, wird die Bestattung im Wald hinfällig." *akz-o*

Bestattungen
Schwarzer
Eine helfende Hand in schwerer Zeit

Erledigungen aller Formalitäten
Kostenlose Vorsorgeberatung

Ihr Ansprechpartner: D. Werwer

Winzermarkstraße 74
45529 Hattingen
Telefon 0 23 24 - 4 30 15
Mobil 01 60 - 59 32 800

Sinzel
Beerdigungsinstitut
Der letzte Weg in guten Händen.

Claudia Pluta
Bestatterin

Hüttenstraße 6 · 45525 Hattingen
Telefon 0 23 24 / 20 28 49
www.bestattungen-sinzel.com

JEDER MENSCH IST EINMALIG.
Die Würde Ihres Verstorbenen liegt uns besonders am Herzen.

Auf dem Haidchen 42
45527 Hattingen-Welper
RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.
BESTATTUNGEN Triestram
Tel. 0 23 24 - 64 95
www. triestram-bestattungen.de

Ihre persönliche Hilfe im Trauerfall

Bestattungen
STANGOHR
Katrin Stangohr
Wenn Ihnen in der Zeit der Trauer Menschlichkeit auch beim Bestatter wichtig ist -
Ich bin gerne für Sie da.
Tag und Nacht 0 23 24 / 99 06 18 9
www.bestattungen-stangohr.de
Unverbindliche und kostenfreie Beratung zur Bestattungsvorsorge
Bochumer Straße 63 45529 Hattingen

BESTATTUNGEN SCHWIESE
- Kompetente Hilfe in allen Fragen der Bestattung
- Vorsorgeberatung
- Tag und Nacht dienstbereit

Marxstraße 70 b
45527 Hattingen
Tel. 02324 - 6 05 15
Fax 02324 - 6 03 07

So. 3.6. 11.15 Uhr
Philosophisches Café
Walter Benjamin, Neue Philosophie der Kunst, Altes Rathaus, Untermarkt 9, HAT.

Di. 5.6. 19.30 Uhr – Eintritt frei
Ganzheitliches Gedächtnistraining
Gesundheitsforum in Kooperation mit der Alzheimergesellschaft Hattingen/Sprockhövel, Alzheimergesellschaft, Oststr. 1, HAT.

Mi. 6.6. 18 Uhr – Eintritt frei
Digitalisierung und kultureller Umbruch
Zu den gesellschaftlichen Herausforderungen der Digitalisierung. Paul-Gerhardt-Haus, Marxstraße 23, HAT-Welper.

Fr. 8.6. 15 – 16 Uhr
Bilderbuchkino
mit digitalem Spielspaß. „Minus wünscht sich ein Haustier" von Ute Krause: Dinosaurier Minus wünscht sich ein Haustier. Für Kinder ab 4 Jahren. Karten ab Freitag, den 1. Juni 2018. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, HAT,Tel. (0 23 24) 204 3555.

Sa. 9.6. 14 Uhr
Größer und schöner - Der Tierpark Bochum
Kooperation mit der vhs Bochum, Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Tierpark Bochum, Klinikstr. 49, Bochum. vhs Hattingen, Marktplatz 4, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512, -3513.

Sa. 9.6. 19.15 Uhr
St. Georgs-Konzert
Reich an Gold und reich an Klang. Von Fürstenhöfen des 16. bis 18. Jahrhunderts Ursula Göller, Sopran; Uta Korsmeier, Blockflöten; Benny Mokross, Schlagwerk; María Cristina Witte, Spinett St. Georgs-Kirche Kirchplatz Altstadt HAT.

So. 10.6. 11 Uhr
Schmetterlinge, Bienen, Käfer & Co.
Grüne Hütte LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

Sa. 9.6.+ So, 10.6. – Eintritt frei
Das Fest der Autoparty
Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

So. 10.6. 16 Uhr –
„Ich tanze mit dir in den Himmel hinein"
Kaffeekonzert – Ohren- und Gaumenschmaus mit dem Kammerorchester der Musikschule (Leitung Christiane Büscher) und dem Pavillon-Orchester Hattingen (Leitung Dorothea Wied). Kaffee und Kuchen von der Evangelischen Frauenhilfe. Gemeindezentrum Holthausen, Dorfstr. 9, HAT.

So. 10.6. 11 – 12.30 Uhr
Grüne Hütte
Wilde Wiese – Schmetterlinge, Wildbienen, Käfer und Co. Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

Mi. 13.6. 19 Uhr – Eintritt frei
Kinder brauchen Grenzen – nur… wann, wie und wie viele?
ElternTreffen – informieren & diskutieren. In Kooperation mit dem „Hattinger Bündnis für Familie". Altes Rathaus, Untermarkt 9, HAT.

Do. 14.6. 16 – 17.30 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgermeister Dirk Glaser und sein Team sind unterwegs, um einfache Dienstleistungen, Vordrucke und Info-Material der Stadtverwaltung vor Ort anzubieten. Anregungen und Beschwerden werden ebenfalls entgegen genommen. Platz am Reschop-Carré.

So. 17.6. 6 Uhr
Purpurreiher in Holland
Vogelkunde-Exkursion, Anmeldung vor Ort! Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt: Rathaus Roonstraße. HAT, vhs Hattingen, Marktplatz 4, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512.

17.6. – 9.9. – Fotoausstellung
Ilva – Eiserne Spuren unter der Sonne der Toskana
Die Toskana ist die Wiege der europäischen Eisen- und Stahlproduktion. Über 3000 Jahre wurde hier „Ilva" (etruskisch für „Eisen") hergestellt. Die Aufnahmen sind großenteils schon heute Geschichte und zeigen, was war, bevor der Bagger kam. **So. 17.6. 15 Uhr Ausstellungseröffnung**, Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

So. 17.6. 15 – 17 Uhr – Eintritt frei
Familiennachmittag
im Stadtmuseum. Thema: Tonwerkstatt – kneten, formen, modellieren. Stadtmuseum, Marktplatz 1-3, HAT-Blankenstein. Tel. (0 23 24) 204 3521.

So. 17.6. 11.10 Uhr
Wanderung
Durch den Emscherbruch zwischen ZOOM Gelsenkirchen und dem neuen Quartier Hafen Graf Bismarck. Wanderung (ca. 12 km) Zusammenarbeit mit der vhs Bochum, Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: ZOOM Gelsenkirchen, Haupteingang Gelsenkirchen, Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512, -3513.

So. 17.6. 9.45-17.45 Uhr
Montan Ticket Ruhr
Industriekultur im Ruhrtal erleben – mit einem historischen Schienenbus von der Zeche Nachtigall bis zur Henrichshütte. Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

Mo. 18.6. 15 + 19 Uhr – Eintritt frei
Der Wein und der Wind
(F, 2017), HattingerFilmClub, Stadtmuseum (Veranstaltungsraum) Marktplatz 1-3 HAT-Blankenstein.

Di. 19.6. 11 Uhr
Wanderung durch's Muttental
Wiege des Ruhr-Bergbaus. Strecke ca. 6 km, Zusammenarbeit mit der vhs Bochum, Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Eingang LWL Industriemuseum ZECHE NACHTIGALL Witten, vhs Hattingen, Marktplatz 4, Tel.: (0 23 24) 204-3511, -3512, -3513.

Mi. 20.6. 19 Uhr
Filmabend „Cloud Atlas"
von Tom Tykwer (2012). In der Reihe „M – eine Stadt sucht einen Mörder". LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

Fr. 22.6. 15 – 16 Uhr
Vorlesen mit digitalem Spielspaß
„Das tollste Boot der ganzen Welt" von Thomas Müller: Pitzi hat einen Plan: Er möchte selber ein Boot bauen. Für Kinder ab 4 Jahren. Karten ab Freitag, den 15. Juni 2018.Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré, 1 HAT.

Fr. 22. 6. 20 Uhr
Aus voller Kehle
„Die Flotten Locken" laden zur ersten Hattinger „Singsause!". Zwei schräge Vollblutmusiker laden zum „Singen im Rudel" ein. Das Publikum wird dank Live-Begleitung und Projektion der Texte auf Leinwand lebender Teil eines einzigartigen Abends. Getreu dem Motto „Nicht schön, sondern laut" darf und soll alles lauthals mitgesungen werden, was Spaß macht. Altes Rathaus, Untermarkt 9, HAT.

Sa. 23.6.18 Uhr – Eintritt frei
„Kammermusik im Alten Rathaus"
Die fortgeschrittenen Schüler der Musikschule präsentieren hier ihr Können. Unterschiedlichste Instrumentierungen fortgeschrittener Literatur machen dieses Konzert zu einem akustischen Highlight für jeden klassikbegeisterten Hörer. Altes Rathaus, Untermarkt 9, HAT.

Sa. 23.6. 21.30 – 23 Uhr
Nachts im Museum
Familienführung mit Kopflampen zu nachtaktiven Tieren und Pflanzen. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-140 Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

So. 24.6. 11 – 16 Uhr
Jomo's Modellbahn- & Spielzeugmarkt.
Kinder bis 14 Jahre frei. Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

So. 24.6. 16 Uhr – Eintritt frei
„Musikalische Reise um die Welt"
Konzert der Musikschule mit dem Ensemble „QUODLIBET – Folklore und mehr" (Leitung Dorothea Wied) und dem Sänger Werner Altenhein. Die Zuhörer „reisen" u. a. von Südamerika bis zum Balkan, es gibt auch Gelegenheit zum Mitsingen. Seniorenzentrum St. Mauritius, Essener Str. 2, HAT.

Di. 26.6. 19 Uhr
Kinder brauchen Seelenproviant
vhs-Eltern-Abend. Anmeldung erforderlich bis zum 19.6.! Altes Rathaus Untermarkt 9, Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Tel.: (0 23 24) 204-3511.

Mi. 27.6. 18 Uhr – Eintritt frei
Übergewicht bei Kindern
Altstadtgespräch – Aula der Gemeinschaftsgrundschule Heggerfeld, Blankensteiner Str. 24, HAT.

Fr. 29.6. + So. 1.7. 15.30 Uhr
Heimatfest Elfringhausen
Bürger- und Heimatverein Elfringhausen, Felderbachstraße 59, HAT.

Sa. 30.6. 10 – 14 Uhr – Eintritt frei
Bücherflohmarkt
Die Mitglieder des Freundeskreises der Stadtbibliothek Hattingen e.V. stehen wieder bereit, um den schon gewohnten Ansturm der Schnäppchenjäger zu bewältigen. Ein kleiner Tipp: bringen Sie ausreichend Tragetaschen mit, denn für kleine Preise erhalten Sie große Mengen an Büchern! Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, HAT.

Sa. 30.6. 11 – 16 Uhr
Bündnisfest
GGS Bruchfeld, Lessingstraße 10, HAT.

Sa. 30.6. 18-2 Uhr
ExtraSchicht
Die Nacht der Industriekultur
In Kooperation mit Klavierfestival Ruhr. Infos unter www.extraschicht.de. Es werden u. a. die Jungen Hattinger Sinfoniker (Kreissinfonieorchester EN) sowie die Erwachsenen-Bigband „Monday Night Orchester" zu hören sein. Ein weiteres An-

gebot wird eine „Klangstraße“ sein. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, HAT.

Irisch-Schottische Nacht

mit Folkmusik, Dudelsackband „1st Sauerland Pipes and Drums“, Kobold-Feuershow, Highland Games zum Mitmachen und einem Irish Pub. Zeche Zollern, Grubenweg 5, Dortmund

Musik und Show vor dem historischen Malakowturm

Illumination des Industriedenkmals und Vorführungen der historischen Fördermaschine. Zeche Hannover, Günnigfelder Straße 251, Bochum

Ein Feuerglanz erstrahlendes Hebewerk

Musik, BBQ, amerikanischen Aktionen rund um die Ausstellung „Vom Streben nach Glück“. Schiffshebewerk Henrichenburg, Am Hebewerk 26, Waltrop

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Weitere Infos z.B. unter:
www.lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de
www.kulturforum-witten.de
www.werk-stadt.com
www.hattingen.de
www.vhs.hattingen.de
www.westfalenhallen.de

Einen nagelneuen Bollerwagen,…

…gefüllt mit neuen bunten Spielsachen, stifteten die Sänger und Sängerinnen des Chores Mundwerk EN der Hattinger Sängervereinigung, der Städt. Kita Poststraße. Auf dem Foto: Bärbel Kneller, Ursula Grünendahl, Margret Melsa, Kita Leiterin Franke- Reuter und Burkhard Kneller, Vorsitzender der Hattinger Sängervereinigung 1872 e.V., mit glücklichen Kindern bei der Übergabe am 26. April in der Kita.

Selbsthilfestammtisch

Einmal im Monat treffen sich Selbsthilfemitglieder und Interessierte zum Austausch unter Gleichgesinnten und zur besseren Vernetzung der Selbsthilfegruppen. Am Stammtisch trifft man sich in lockerer Atmosphäre außerhalb der gewohnten Gruppenstruktur.
Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr – Café Sprungbrett, Steinhagen 19, 45525 Hattingen, weitere Informationen Michael Klüter, 02324 954979. **Die Termine für 2018: 13.6., 11.7.; 8.8.; 12.9.; 10.10.; 14.11.; 12.12.2018.**

Panini-Tauschaktion Hol dir deine Fußballbilder!

Samstage, 2.6., 9.6., 16.6. und 23.6.2018 jeweils von 11 bis 15 Uhr

Mayersche Buchhandlung, Obermarkt 13 a, 45525 Hattingen
Eintritt: frei
In der Mayerschen Buchhandlung hast du die Möglichkeit, dein Panini-Sammelalbum zu vervollständigen. In deinem Album fehlen noch die wichtigsten Bilder? Oder du hast viele Karten doppelt? Dann komme zu unserer Panini-Tauschbörse – hier kannst du tauschen, vergleichen und dich mit anderen leidenschaftlichen Sammlern treffen!

Image **Nächster Erscheinungstermin:**
Donnerstag, 28.6.2018
Anzeigenschluss: Freitag, 15.6.2018

Image

Titelbild: Henrichshütte, 8. Standort des LWL-Industriemuseums, Foto: Ulf Kathagen
Herausgeber: Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: uk@kamk.de, www.image-witten.de
☎ 0 23 02/98 38 980
Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, S. Bützler, M. Dix, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, J. Meckler, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum
Druck: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Dortmund
Erscheinungsweise und Auflage:
Monatlich, kostenlos, Auflage 23.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u. a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederbonsfeld und z. T. Bredenscheid.

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1.12.2017. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 30.06.2018. Preise inkl. MwSt.

+ Premium Grillholzkohle
+ keine Tropenhölzer
+ ÖkoTest sehr gut

9,99 pro 10 kg Sack

2,99 pro 3 kg Sack

Grill-Holzkohle

9,88 pro 70 L Sack

Spielplatzbelag

Natürlicher, sauberer und sicherer Bodenbelag und Fallschutz im Bereich von Kinderspielplätzen.

ab **3,65** pro m²

Rollrasen Classik

Fertigrasen in Spielrasen-Qualität.
ab 1m²: 3,65 € / ab 100m²: 3,10 €
Unser frischer Rollrasen ist Bestellware und kann jeweils am Dienstag/Freitag ab Lager Bochum abgeholt werden. Gerne können Sie sich den Rasen gegen Aufpreis bequem von uns liefern lassen.

ab **10,95** pro Sack

Zierkies Schneeweiß

25kg Sack. Verschiedene Größen.
16-25mm / 40-60mm

44,95 pro Stück

Viele Größen auf Lager
- frostsicher
- formstabil
- UV-unempfindlich

GFK-Rundbecken R66

9,20 pro 1 kg Sack

Spezielle Rasenmischung zur Ausbesserung schadhafter Rasenstellen

Regenerations-Rasen

KIEPENKERL

Hammertaler Baustoffe

Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 6.00–17.00 Uhr
Sa. 6.00–12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm
- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte